



Marktgemeinde Obervellach

Politischer Bezirk: Spittal an der Drau
Obervellach 21, 9821 Obervellach

☎: 04782/2211, Fax: 04782/2211-24

e-Mail: obervellach@ktn.gde.at

Marktgemeinde Obervellach, A-9821 Obervellach 21

Obervellach, am 20. Mai 2026

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über den öffentlichen Teil der **Sitzung des Gemeinderates**
der Marktgemeinde Obervellach
am Mittwoch, 22. April 2026 im Kultursaal
der Marktgemeinde Obervellach

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Herr Bürgermeister Arnold Klammer als Vorsitzender
Herr 1. Vizebürgermeister Franz Oberrainer jun.
Herr 2. Vizebürgermeister Martin Stocker
Herr Vorstandsmitglied Otto Gugganig
Herr Vorstandsmitglied Andrew Fair
Herr Gemeinderatsmitglied Ing. Friedrich Auernig
Herr Gemeinderatsmitglied DI. Sebastian Culetto
Herr Gemeinderatsmitglied Hubert Franta
Frau Gemeinderatsmitglied Anita Gössnitzer
Frau Gemeinderatsmitglied Susanne Keuschnig
Frau Gemeinderatsmitglied Nicole Mitterling
Herr Gemeinderatsmitglied Werner Obermann
Herr Gemeinderatsmitglied Paul Pristavec
Frau Gemeinderatsmitglied Mag. Angelika Staats
Frau Gemeinderatsmitglied Gudrun Steiner
Frau Gemeinderats-Ersatzmitglied Edith Lesnik
Herr Gemeinderats-Ersatzmitglied Peter Noisternig
Herr Gemeinderats-Ersatzmitglied DI. Johannes Staats
Frau Gemeinderats-Ersatzmitglied Christina Walter

Herr Ing. Mag. (FH) Christian Zirknitzer, Amtsleiter

Herr Mag. Andreas Kleinwächter, Schriftführer

Bei TOP 3: Herr Thomas Pacher, Herr DI Josef Vierbauch

Bei TOP 5: Herr Herbert Delorenzo

Abwesend: Frau Gemeinderatsmitglied Mag. Claudia Maier
Herr Gemeinderatsmitglied Josef Gantschacher-Lackner

Herr Gemeinderatsmitglied Ing. Dominik Pacher
Herr Gemeinderats-Ersatzmitglied Mag. Helmut Höhr
Frau Gemeinderats-Ersatzmitglied Alexandra Eder
Herr Gemeinderats-Ersatzmitglied Ing. Arnold Angermann
Herr Gemeinderats-Ersatzmitglied Franz Auernig
Herr Gemeinderatsmitglied Johann Schachner
Frau Gemeinderats-Ersatzmitglied Michaela Hanser
Herr Gemeinderats-Ersatzmitglied DI. Stephan Vierbauch

Aufgrund der Einladung vom 15. April 2026 wird die Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

1. Bestellung von zwei Niederschriftsunterfertigern
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2026
3. Fragestunde
4. Wasserwerk Obervellach – Vorstellung der Umsetzung „Hochbehälter u. Leitungen Neu“ durch Herrn Thomas Pacher und Herrn DI Josef Vierbauch
5. Kultursaal Obervellach: Technische Verbesserungen – Vorstellung durch Herrn Herbert Delorenzo (DJ-Hase)
6. Antrag gemäß K-AGO: Fraktion der ÖVP Obervellach Team Gössnitzer: Abhaltung von Gemeinderatssitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde
7. Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur- und Ortsentwicklung vom 25.03.2026
8. Bericht aus der Sitzung des Kontrollausschusses vom 18.03.2026
9. Bericht und Beschlussfassung - Rechnungsabschluss 2025
10. Spitalshaus – Mietverträge u. Sanierungsarbeiten, Dr. Schwarz
11. Verkauf des TKE – Kühlcontainers (Mindestpreisfestlegung)
12. Auftragsvergabe Baumaßnahmen Straßenbau
13. Lindwurm-Bummelzug „Lindi“ - Vereinbarung
14. Sanierungsarbeiten Tennishalle – Beschluss Finanzierungsplan und Bevollmächtigung des Gemeindevorstands zur Auftragsvergabe innerhalb des Kostenrahmens des Finanzierungsplans
15. Zustimmung im Betriebsanlagegenehmigungsverfahren – Überbauung Öffentliches Gut Grundstück Nr. 617/18, KG Pfaffenberg
16. Hirschebauerbrücke – Beschluss Umsetzung und Auftragsvergaben
17. 1. Nachtragsvoranschlag 2026
18. Politische Verankerung – Nationalpark Region – Grundsatzbeschluss
19. Bericht des Bürgermeisters und der Referenten
20. Personal: NPHT- Wanderwegbetreuer / GPS- Radwegpflege / Praktikanten / Aushilfen

Herr Bürgermeister Arnold Klammer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, eröffnet die Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Bestellung von zwei Niederschriftsunterfertigern

Als Protokollfertiger werden über Vorschlag von Herrn Bürgermeister Arnold Klammer Herr Vorstandsmitglied Otto Gugganig und Frau Nicole Mitterling einstimmig bestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2026

Der Entwurf des Protokolls wurde den beiden Mitfertigern, Herrn Vorstandsmitglied Andrew Fair und Herrn Ing. Friedrich Auernig, übermittelt. Beide haben Ihre Zustimmung erteilt.

3. Fragestunde

Frau Mag. Angelika Staats hat folgende Fragen übermittelt:

„Reinigungsverpflichtungen im Tenniszentrum

Seit die Marktgemeinde Obervellach Besitzerin des Tenniszentrums ist, lässt die Sauberkeit und Hygiene in verschiedenen Räumlichkeiten (Eingangsbereich, Gang zu WC, WC, Umkleieraum und Duschen) zu wünschen übrig.

Wie ist die Reinigung der Räumlichkeiten geregelt? Gibt es eine Hausmeisterin oder einen Hausmeister, der für die Überprüfung der Reinigungsaktivitäten bzw. für die Reinigung und Instandhaltung der „allgemeinen Räumlichkeiten“, wie Eingangsbereich, Stiege oder Gang, zuständig ist?“

Herr Bürgermeister Arnold Klammer berichtet:

- Für die Reinigung der WCs ist die Pächterin des Lokals zuständig
- Für die Reinigung der Duschen ist die Pächterin der Tennishalle (TCU) zuständig

Da es in letzter Zeit vermehrt Rückmeldungen wie in gegenständlicher Frage gibt, findet morgen, 23.04.2026, eine gemeinsame Aussprache mit allen Pächtern statt. Diese war schon seit längerem geplant, musste aber aufgrund diverser Krankheitsfälle mehrmals verschoben werden.

„Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes

Laut Masterplan hat die Neugestaltung des Kirchplatzes Priorität 1. Durch die Sanierung des „Haus Edelweiß“ und die Nutzung des Hauses als Arztpraxis ist die Neugestaltung und damit die Sanierung des Kirchplatzes dringend notwendig. Bei der Gestaltung muss auch der Vorplatz des Hauses „Edelweiß“ und die Gasse zwischen dem Haus „Edelweiß“ und Haus Pleterski (öffentliches Gut) berücksichtigt bzw. mitgeplant werden.

Wann wird die Ausschreibung für die Detailplanung erfolgen? Wann sollen die Arbeiten beginnen bzw. wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen? Gibt es bezüglich der Gestaltung des Platzes mit der Familie Wulz bereits Gespräche?“

Herr Bürgermeister Arnold Klammer berichtet:

- Ein Antrag für die Ortskern-Förderung 73-10 wurde gestellt
- Gestern (21.04.26) tagte das zuständige Gremium, eine schriftliche Verständigung erfolgte noch nicht.
- Herr Landeshauptmann (damals noch Landesrat) Ing. Daniel Fellner hat BZ a.R. in Höhe von € 50.000,- zur Verfügung gestellt.

4. Wasserwerk Obervellach – Vorstellung der Umsetzung „Hochbehälter u. Leitungen Neu“ durch Herrn Thomas Pacher und Herrn DI Josef Vierbauch

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Bgm. Arnold Klammer Herrn Nachbarschafts-Obmann Thomas Pacher und den Verantwortlichen für das Wasserwerk der Nachbarschaft Obervellach, Herrn DI Josef Vierbauch, und dankt für das Kommen.

Gemäß Beschluss in der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2024 unterstützte die Marktgemeinde Obervellach die Neuerrichtung des Hochbehälters, der auch der Sicherstellung der Löschwasserversorgung dient, mit einem Betrag von € 250.000,-. Seitens des Gemeindereferates (damaliger Referent: Herr Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner) wurden der Marktgemeinde Obervellach € 240.000,- für die „Sicherheitsinfrastruktur“, aufgeteilt auf 3* € 80.000,- angewiesen.

Herr Obmann Thomas Pache bedankt sich für die Möglichkeit, das Projekt zu präsentieren.

Er gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick: Im Jahr 1916 wurde von Hermann Gussenbauer die Zechnerquelle gefasst und hinter dem „Herrenschmied“ ein Hochbehälter gebaut. Davon ausgehend führte ein Leitungsstrang zu 5 Brunnen. Diese stellten die Trinkwasserversorgung für den Ortskern dar. In weiterer Folge haben einzelne Häuser einen Anschluss errichtet. Heute reicht ein Leitungsnetz mit gut 50 km und 600 Haushalten von Semslach-Ost bis Gratschach.

Herr Pacher betont die Bedeutung eines Hochbehälters für die Versorgungssicherheit. Wir erleben auch in unserer unmittelbaren Umgebung bereits Trinkwasser-Knappheit. Er dankt für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Terminavisito: Am 29.05. gibt es einen „Tag der offenen Tür“ beim Hochbehälter.

DI Josef Vierbauch erläutert die Baumaßnahmen:

Der Beginn erfolgte im Oktober 2023 am Leitungsstrang von der Kaponigquelle. Aufgrund der gleichzeitigen Arbeiten der ÖBB wurde diese Maßnahme vorgezogen und im April 2024 beendet.

Mitte 2024 erfolgte der Beginn der restlichen Arbeiten. Die Ausführung erfolgte durch die Firma ETM, Herr DI Vierbauch berichtet von einer sehr guten Zusammenarbeit. Am Leitungsstrang vom Kaponig wurde zusätzlich ein Trinkwasserkraftwerk errichtet.

Der andere Leitungsstrang führt von vlg. Zechner entlang der alten Mallnitzstraße am Kalvarienberg zum neuen Hochbehälter.

Noch zu errichten ist die „Versorgungsleitung Süd“ vom alten Hochbehälter bis zur Einfahrt unterhalb Herrnschmied. Gesamtkosten ohne Kraftwerk: 2,3 Mio Euro. Alle Förderungen sind genehmigt.

Bei den Leitungen werden auch zukünftig Investitionen nötig sein.

Die Zechnerquelle hat eine sehr konstante Schüttung, die Kaponigquelle schwankt stärker, das war auch in der Vergangenheit so. Ein Reservoir zum Zwischenspeichern ist sehr wichtig. Die Inbetriebnahme erfolgte von 04.07 auf 05.07.2025.

Herr DI Staats bittet um Informationen zum Trinkwasserkraftwerk. Herr DI Vierbauch erklärt, dass eine Spitzenleistung von 35 kW möglich wäre, diese wurde bisher aber noch nie erreicht. Er hofft auf eine mittlere Leistung von 18-20 kW. Eingespeist wird zum ÖMAG-Tarif, die Marktprämie beträgt 17-18 Cent. Die Amortisation dauert rund 15 Jahre, das hängt stark von der Wassermenge ab.

Herr Andrew Fair fragt nach der Lebensdauer. Herr DI Vierbauch erklärt, dass betriebswirtschaftlich mit 60 Jahren kalkuliert wird. De facto ist es natürlich mehr, auch der alte, mit einfachsten Mitteln errichtete Hochbehälter wurde über 100 Jahre alt.

Herr Bgm. Arnold Klammer dankt den Vertretern der Agrargemeinschaft Nachbarschaft Obervellach für Ihren Einsatz für eine sichere Trink- und Löschwasserversorgung für die Obervellacher Bevölkerung.

5. Kultursaal Obervellach: Technische Verbesserungen – Vorstellung durch Herrn Herbert Delorenzo (DJ-Hase)

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Bgm. Arnold Klammer Herrn Herbert Delorenzo in der Sitzung.

Ein Angebot von Herrn Delorenzo für eine Erneuerung der Licht- und Tonanlage mit gebrauchtem Equipment wird zur Kenntnis gebracht. Die schwarz gedruckten Komponenten sind neu, bei den rot gedruckten handelt es sich um gebrauchte Ware:

LICHT

6 x ARRI prof Bühnenlicht - Gebrauchtware	€ 160,00	€	960,00
4 x EURO BAR Effekt - Ambiente	€ 450,00	€	1.800,00
10 x Klemmen - Halterungen	€ 20,00	€	200,00
2 x Ersatzlampen	€ 100,00	€	200,00
Powercon - Kaltgeräte Stecker	ohne Verrechnung		
1 x Lichtputz	€ 350,00	€	350,00
1 x DMX Konverter	€ 200,00	€	200,00
2 x DMX Splitter	€ 100,00	€	200,00
GESAMTSUMME LICHT - NETTO		€	3.910,00
20% MwSt.		€	782,00
GESAMTSUMME TON - BRUTTO		€	4.692,00

TON

2 x NEXO Speaker links/rechts neben Bühne inkl. Amping - Controlling		€	2.600,00
2 x NEXO Speaker Delay line inkl. Amping - Controlling		€	2.000,00
2 x DI Boxen	€ 200,00	€	400,00
2 x Halterungen Wand	€ 150,00	€	300,00
2 x Halterung Bügel Decke	€ 100,00	€	200,00
Kabel - Stecker nach tatsächlichem Aufwand			
Schrauben Dübel Kleinmaterial nach tatsächlichem Aufwand			
GESAMTSUMME TON - NETTO		€	5.500,00
20% MwSt.		€	1.100,00
GESAMTSUMME TON - BRUTTO		€	6.600,00

Arbeit - Montage nach tatsächlichem Aufwand!

Herr Delorenzo dankt für die Möglichkeit der Präsentation und erläutert das Angebot: Er möchte zu einer Verbesserung beitragen. Als Negativ-Beispiel nennt er die „Abba-Tanzshow“, bei der sich die Künstler offensichtlich nicht wohl gefühlt haben. Er selbst arbeitet mit dem Equipment, das er angeboten hat. Es hat sich über Jahrzehnte bewährt, auch im intensiven Einsatz, den es so im Kultursaal nicht geben wird. Bei den kürzlich stattgefundenen Aufführungen der Theatergruppe wurde dieses Equipment erstmals eingesetzt und hat gut funktioniert.

Für Herrn Andrew Fair ist es wichtig ist, dass man im ganzen Saal gleichmäßig gut hört. Das ist laut Herrn Delorenzo der Fall. Er meint, dass die vorhandenen Mikrofone sehr gut sind, aber das nützt nichts, wenn man den Ton – wie derzeit - nicht entsprechend wiedergeben kann.

Bezüglich des Lichts erklärt Herr Delorenzo, dass man die Bühnenbeleuchtung und auch die Steuerung in die nächste Generation führen muss. Er selbst hat für die gegenständliche Vorführung ein großes Mischpult aufgebaut, er meint aber, dass man dessen Funktionen auch auf einem Tablet zusammenfassen kann, das vom hinteren Bereich des Saals (wo sich derzeit schon die Lichtschalter befinden) gesteuert werden kann. Dort hält sich der Techniker auf. Man könnte zwar weiterhin die Kabine oberhalb des Eingangs nutzen, es ist aber nicht nötig.

Herr Vizebgm. Franz Oberrainer möchte, dass ein Techniker (d.h. Kultursaalbetreuer Wolfgang Winkler) nur dann vor Ort ist, wenn er auch bezahlt wird. Ansonsten will er, dass die Anlage auf einfache Weise (ein, aus, Lautstärke) auch ohne Experten zu bedienen ist.

Herr Hubert Franta meint, dass es jedenfalls einen Zuständigen geben muss. Wenn jeder Zugang zu den Einstellungen hat, wird es garantiert Probleme geben.

Herr Vizebgm Martin Stocker fragt, ob reine „Sprech-Veranstaltungen“ (z.B. eine Gemeinderatssitzung) auch ohne Techniker möglich sind. Und ob für Veranstaltungen wie z.B. die Theateraufführungen eine einmal getroffene Einstellung gespeichert und beim nächsten Mal wieder aufgerufen werden kann. Herr Delorenzo bestätigt beides.

Herr Ing. Fritz Auernig fragt nach dem Alter der gebrauchten Teile und ob es eine Form von Garantie gibt. Herr Delorenzo berichtet, dass z.B. die Box 25 Jahre alt ist. Er meint, dass es zwar keine Garantie gibt und immer mal etwas kaputt werden kann, aber er selbst hat diese Produkte sehr intensiv im Einsatz und überhaupt keine Probleme. Es handelt sich um hochwertige Produkte. Seiner Schätzung nach würde neues Material mindestens das Doppelte, eher das Dreifache kosten.

Auf Frage von Frau Susanne Keuschnig erklärt Herr Delorenzo, dass er vorschlägt, die Leinwand an die Rückwand zu versetzen bzw. überhaupt die Rückwand als Projektionsfläche zu nutzen. Dann könnte man die gesamte Bühne nutzen und würde keine Schatten sehen.

Herr Vizebgm. Franz Oberrainer betont, dass ihm eine Reparatur der kaputten Spots im Zuhörerraum wichtig ist. Er meint, dass wenn bei Veranstaltungen eine Band spielt, nichts vom angebotenen Equipment benötigt wird, weil die Band ohnehin ihr eigenes Material mitbringt. Er will, dass die Vereinsveranstaltungen funktionieren, bei denen man die Anlage nicht braucht.

Herr Bürgermeister Arnold Klammer sagt, dass es ihm nicht gefallen hat, dass Herr Vizebgm. Oberrainer den Kontrollausschuss mit dem Kultursaal befasst hat. Man kann nicht alles gleichzeitig machen, natürlich wird es auch neue Stühle und die Sanierung der Beleuchtung im Zuschauerraum brauchen. Wir müssen künftig jedes Jahr einen Betrag einplanen. Aber man muss einmal einen Anfang machen und etwas investieren. Künftig muss es dann aber auch entsprechende Tarife geben, wenn ein Techniker gebraucht wird.

Herr Amtsleiter Ing. Mag.(FH) Christian Zirknitzer fasst zusammen:

- Wir sprechen über das Angebot von Herrn Delorenzo für Licht- und Tonanlage um € 9.410,- netto. Herr Delorenzo hat mitgeteilt, dass er seine Arbeitsleistung kostenlos zur Verfügung stellt.
- Dazu kommen noch zwei bis max. drei Tage Elektrikerstunden, also max. rund € 2.000,- zuzüglich Kleinmaterial
- Die derzeit kaputten Spots sollen kurzfristig repariert werden
- Die Kostenschätzung für neue Stühle beträgt ca netto € 50/Stück
- Herr Markus Brandstätter hat noch kurzfristig ein Angebot für den Umbau der gesamten Saalbeleuchtung und der Beleuchtungssteuerung mit 60 LED-Spots in Höhe von € 9.140,- (netto) vorgelegt.

Im aktuellen Nachtragsvoranschlag, der in gegenständlicher Sitzung beschlossen werden soll, ist ein Betrag von € 15.000,- für Investitionen in den Kultursaal vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig, das Angebot von Herrn Herbert Delorenzo für eine Erneuerung der Licht- und Tonanlage im Kultursaal der Marktgemeinde Obervellach anzunehmen, wobei die Abwicklung über die Incomingreisen Obervellach Mölltal GmbH erfolgt und der maximale Kostenrahmen € 15.000,- (netto) beträgt.

Herr Bürgermeister Arnold Klammer dankt Herrn Delorenzo für seinen Einsatz. Dieser verlässt die Sitzung um 19:45 Uhr.

6. Antrag gemäß K-AGO: Fraktion der ÖVP Obervellach Team Gössnitzer: Abhaltung von Gemeinderatssitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde

Von der ÖVP Obervellach – Team Gössnitzer wurde am 14.04.2026 folgendes Schriftstück eingebracht:

Marktgemeinde Obervellach
Gemeinderat

Antrag gemäß Kärntner Allgemeiner Gemeindeordnung (K-AGO)

Betreff: Abhaltung der Gemeinderatssitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde

Antragsteller:

Fraktion der ÖVP Obervellach Team Gössnitzer

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Obervellach möge beschließen, dass die Sitzungen des Gemeinderates künftig wieder im Sitzungssaal der Gemeinde abgehalten werden.

Begründung:

Die Gemeinderatssitzungen finden derzeit im Kultursaal statt. Dies führt zu einem erhöhten organisatorischen und finanziellen Aufwand. Insbesondere entstehen zusätzliche Kosten für Heizung und Reinigung. Darüber hinaus ist es erforderlich, einen Mitarbeiter der Gemeinde eigens für die Betreuung der Akustik abzustellen.

Der Sitzungssaal der Gemeinde ist für die Abhaltung von Gemeinderatssitzungen vorgesehen und entsprechend ausgestattet. Durch die Nutzung dieser vorhandenen Infrastruktur können Kosten reduziert und personelle Ressourcen effizienter eingesetzt werden.

Im Sinne eines sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Umgangs mit öffentlichen Mitteln erscheint es daher geboten, die Sitzungen wieder im Sitzungssaal der Gemeinde abzuhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinderatssitzungen ab sofort wieder im Sitzungssaal der Marktgemeinde Obervellach stattfinden.

Obervellach, am 13.04.2026

Handwritten signatures and notes:
OHG Team
Schnitz
K. L.
K. L.
Autto Gössnitzer
Obermaier Wans

Herr Bürgermeister Arnold Klammer betont, dass es in seinem Ermessen liegt, wo er als Vorsitzender die Sitzungen durchführt. Auch für die Tagesordnung ist er verantwortlich. Er kann sich auch vorstellen, eine Sitzung, wie schon mal vorgeschlagen, am Hauptplatz zu machen. Für den Kultursaal spricht die Barrierefreiheit. Sehr großes Zuhörer-Interesse war

in der Tat selten gegeben. Für eine interne Arbeitssitzung ist der Sitzungsraum sicher ausreichend. Er möchte sich jedoch beide Möglichkeiten offen halten.

Herr Vizebgm. Martin Stocker meint, dass es Anspruch der Politik sein sollte, zugänglich zu sein. Der Gemeinderat kann dem Bürgermeister in diesem Fall keine Vorschriften machen. Er möchte weiterhin beide Möglichkeiten haben. Heute steht der Sitzungsraum aufgrund einer zeitgleichen Veranstaltung gar nicht zur Verfügung.

Herr Ing. Fritz Auernig meint, dass dieser Antrag nicht als Vorschrift gedacht ist, aber man sollte sich den Standort wieder überlegen.

Herr Amtsleiter Ing. Mag.(FH) Zirknitzer hält fest, dass Herr Otto Gugganig diesen Antrag einbracht hat, nur er kann ihn wieder zurückziehen. Herr Gugganig erklärt daraufhin, dass sich im Gemeindevorstand auch der Bürgermeister für die Abhaltungen der Sitzungen im Sitzungsraum ausgesprochen hat, ihm sei dieser Antrag jedoch zuvorgekommen. Aus diesem Grund wurde auch in der Vorstandssitzung schon darüber gesprochen, den Antrag wieder zurückzuziehen. Herr Gugganig kann die Aufregung nicht nachvollziehen und zieht den Antrag wieder zurück.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Fraktion ÖVP Obervellach – Team Gössnitzer ihren Antrag, die Gemeinderatssitzungen künftig wieder im Sitzungsraum des Gemeindeamtes abzuhalten, zurückzieht.

7. Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur- und Ortsentwicklung vom 25.03.2026

Obfrau Mag. Angelika Staats berichtet, dass folgende Punkte behandelt wurden:

1. Historischer Rückblick auf die Kirchplatz- und Ortskerngestaltung
Es wurde berichtet, dass von 1984-94 die Frauen in Obervellach rund 700.000 ATS zur Ortsverschönerung ausgegeben haben, u.a. für den Frauenbrunnen. Sie möchte, dass mit diesen Dingen respektvoller umgegangen wird.
2. Diskussion zum Thema Möblierung des Marktplatzes
Frau Mag. Staats meint, dass die Gehsteig-Markierung im Bereich „Treff“ bis „Haus Egger“ irreführend ist, hier hilft aus ihrer Sicht nur eine entsprechende Möblierung mit Blumentrögen. Der Bereich vor dem Gemeindeamt ist aus ihrer Sicht hingegen „übermöbliert“. Die gesetzliche Gehsteigbreite beträgt 1,50m, die Tröge vor der Trafik und den benachbarten Objekten stehen somit zu knapp bei Häusern. Sie fände es schön, wenn man am Hauptplatz gemeinsam mit den Hausbesitzern Bänke, Blumentröge, Oleander etc. aufstellen könnte.

Ein Teil der Terrasse des Hotels Alpenhof befindet sich auf öffentlichem Gut. Herr Paul Pristavec berichtet, dass er mit Frau Manuela Brandstätter gesprochen hat, sie wäre mit einer Nutzung dieses Bereichs und auch des privaten Teils der

Terrasse einverstanden. Frau Staats regt an, den Alpe-Adria-Trail Infopoint zu versetzen und dort einen Empfangsplatz für die Alpe-Adria-Radfahrer einzurichten.

3. Ideenfindung: Möglichkeiten der Frequenzsteigerung von Kunden und Gästen im Ortszentrum

Frau Mag. Staats berichtet, dass es ein großes Kundenpotenzial gibt (Gäste Ragga- und Groppensteinschlucht, Mölltaler Gletscher etc). Es ist aber schwierig, diese ins Ortszentrum zu lotsen, obwohl dort viel geboten wird. Der Ausschuss hat keine konkrete Empfehlung erarbeitet.

4. Lagler-Areal: Bedarfsanalyse und Nutzungskonzept für das gesamte Areal auf Basis des Studienprojektes der FH-Studentin Arnstorfer

Frau Mag. Staats erklärt, dass der Ausschuss den Bericht des Bürgermeisters in der nächsten Gemeinderatssitzung abwarten wollte. Aus ihrer Sicht muss ein gesamtes Nutzungskonzept mit Öffentlichkeitscharakter erstellt werden.

Zur Situation um die Kurzparkzone meint sie, dass eine positive Kommunikation („Du darfst 2 Stunden gratis parken“) nötig wäre. Zurzeit hört man oft „du zahlst Strafe“.

Herr Amtsleiter Ing. Mag.(FH) Zirknitzer berichtet dazu, dass der Hauptplatz mittlerweile neu markiert wurde. Der Bereich vor dem Schuhgeschäft Rieder wird noch korrigiert, der Bereich Gemeindeamt/Trafik fehlt noch. Er dankt dem Bauhof für die geleistete Arbeit. Am kommenden Dienstag, 28.04., findet die Abnahme durch die BH statt. Es wird versucht, eine Lösung für die Tröge zu finden.

Herr DI Johannes Staats berichtet, dass vor über 20 Jahren die Abgrenzung zwischen Gehsteig und Fahrbahn mit Blumentrögen gemacht wurde. Das findet er passender als einen weißen Strich, der quer über die Pflasterung gezogen wird.

Zum vormaligen Lagler-Areal berichtet der Bürgermeister, dass es am 23.3. auf Anreiz von Frau LHStv. Dr. Schaunig und Frau LR Dr. Prettnner eine Diskussion über eine mögliche Tagesstätte gab. Er selbst war an diesem Tag leider im Krankenhaus und konnte daher nicht persönlich teilnehmen, Herr Vizebgm. Franz Oberrainer hat ihn vertreten.

Es wurde das Haus Obervellach 26 von Frau Waltraud Suntinger besichtigt, welches direkt an das Haus Michael angrenzt. Für Caritas-Direktor Ernst Sandriesser ist dies jedoch keine Option. Auch im „Haus der Begegnung“ am Lagler-Areal wird es keine Tagesstätte geben.

Seit der Regierungsumbildung am 09.04. ist die Chancengleichheit im Ressort von Frau LHStv. Dr. Schaunig angesiedelt (vormals Dr. Prettnner). Ein Termin ist schon angefragt. Herr Architekt Suntinger hat einen Auftrag zu Vorplanung von Landeswohnbau-Geschäftsführer Ruschitzka in Aussicht gestellt bekommen.

8. Bericht aus der Sitzung des Kontrollausschusses vom 18.03.2026

Da sowohl Obfrau Mag. Claudia Maier als auch Stellvertreter Ing. Dominik Pacher nicht anwesend sind, übernimmt Ausschuss-Mitglied Nicole Mitterling die Berichterstattung.

Folgende Punkte wurden behandelt:

1. Kassenprüfung

a. Stand per 31.12.2025

b. Aktueller Stand

Die Tagesabschlüsse vom 31.12.2025 und vom 17.03.2026 sowie die Beilage „Liquide Mittel“ des Rechnungsabschluss-Entwurfes wurde verglichen, die Zahlungswegkontrolle durchgeführt und für in Ordnung befunden.

2. Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss-Entwurf ist nach Meinung des Kontrollausschusses ordnungsgemäß erstellt und wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Für Details verweist Frau Mitterling auf den Bericht im nächsten Tagesordnungspunkt. Im Jahr 2025 flossen rund € 837.000,- Fördergelder (abseits der „regulären“ Mittel) in die Gemeinde, davon rund € 718.000,- für investive Vorhaben.

3. 1. Nachtragsvoranschlag 2026

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2026 ist nach Meinung des Kontrollausschusses ordnungsgemäß erstellt und wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Details werden unter TOP 17 berichtet.

4. Kultursaal

An der 2023 im Gemeinderat präsentierten Aufteilung hat sich nichts Grundlegendes geändert: Rund 1/3 der Kultursaalveranstaltungen betreffen die Gemeinde selbst (Gemeinderatssitzungen, Wahlen, Energietag etc.), ein weiteres Drittel wird den Veranstaltern zur Verfügung gestellt (meist Verfügungsmittel Bgm., teilweise Kulturförderung etc.). Weniger als 30% der Einnahmen der Incoming GmbH kommen von „echten“ externen Veranstaltern. Aus diesem Grunde wurde damals eine Erhöhung der Gebühren abgelehnt, angepasst wurden lediglich Strom, Wärme, Wäsche und Müll. Zukünftig angedacht werden soll Trennung in Vermietung mit oder ohne Techniker.

Der Kontrollausschuss sieht den Kultursaal als wertvolle Einrichtung für die Gesellschaft. Die Ausgaben sind eine Leistung für die Allgemeinheit. Über die Technik müssen fachkundige Personen entscheiden. Eine Vertretung für Wolfgang Winkler soll eingeschult werden, auf einfache Bedienbarkeit ist zu achten.

5. Vorstandsbeschlüsse in dessen Handlungsspielraum

Es wurden nochmals alle Beschlüsse des Jahres 2025 durchgegangen. Fazit: Beschlüsse über einen Gesamtbetrag von € 49.224,- betrafen Punkte, die im

Voranschlag bedeckt waren. Beschlüsse mit einem Gesamtwert von € 65.300,- wurden im nächstfolgenden Nachtragsvoranschlag bedeckt.

In den Vorstandssitzungen des Jahres 2026 wurden u.a. die Förderung des Kunstraums und seiner Sommercamps und die Übernahme von € 10.000,- im Zusammenhang mit der Liquidation der Tennis GmbH beschlossen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

9. Bericht und Beschlussfassung - Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2025 liegt im Entwurf vor. Er wurde am 12. März 2026 von der Gemeindeaufsicht (Revisor Christian Hotschnig) begutachtet und in der Kontrollausschusssitzung am 18.03.2026 behandelt. Nach Abschluss aller Buchungen des Jahres 2025 wurden die Buchhaltungsdaten in elektronischer Form („Gemeindehaushaltsdatenträger“) an die Gemeindeaufsicht übermittelt. Diese berechnet aus den übermittelten Daten die „hoheitlichen Eigenfinanzierungskraft“, die nun als relevanteste Kennzahl angesehen wird. Im Wesentlichen werden die Gebührenhaushalte (Kanal, Müll, Wohn- und Geschäftshaus) sowie die investiven Vorhaben herausgerechnet, ebenso die nicht-finanzierungswirksamen Aufwände und Erträge (Abschreibungen, Auflösungen Kapitaltransfers, Rückstellungen etc.). Mit dieser Berechnungsmethode (die gegenüber dem Vorjahr geändert wurde!) kommt man zum Ergebnis von -152.431,57. Der Bericht der Gemeindeaufsicht wird zur Kenntnis gebracht.

a. Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem 2. NVA werden zur Kenntnis gebracht:

- Wirtschaftshof: Revisor Christian Hotschnig ist in seinem Bericht besonders auf das isolierte negative Ergebnis des Wirtschaftshofes eingegangen. Gründe dafür sind aber nicht die Stundensätze, sondern die Pensionierung des vormaligen Bauhofleiters (Resturlaub, tw. Doppelbesetzung, Abfertigungsversicherung z.T. erst 2026 ausbezahlt) sowie ein hohes Ausmaß an „internen Stunden“ ohne Umlage an andere Kostenstellen
- Tennishalle bzw. -GmbH: letzte Zahlungen für Liquidation erst 2026. Übernahme der buchhalterischen Werte der GmbH als Erträge (Ergebnis, nicht Finanzierung)
- Gemeindestraßen: Deutlich höhere Bauhofumlage (Kärcher Kommunalfahrzeug), Strafgelder Kurzparkzone erst 2026 eingelangt
- Fremdenverkehr: Wesentliche Teile des Personalkostenersatzes (Einnahme) und der Ortstaxe-Abrechnung mit TVB (Ausgabe) erfolgten erst 2026 nach Vorliegen der Nächtigungszahlen 2025
- Winterdienst: Ankauf Streugerät
- Erlebnisbad: Energie (Strom und Fernwärme)

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025 (Beilage Ergebnis- und Finanzierungsrechnung Detailnachweis nach Ansatz)

Bezeichnung	Erträge / Einnahmen					Aufwände / Ausgaben					Begründung Abweichung
	E-NVA 25 E	F-NVA 25 F	E-RA 25 E	F-RA 25 F	F DIFF	E-NVA 25 E	F-NVA 25 F	E-RA 25 E	F-RA 25 F	F DIFF	
000000 Gewählte Gemeindeorgane	0	0	0	0	0	123.700	123.700	122.243	121.266	-2.434	Erlöse weniger Ausschuss-Stunden
010000 Zentralamt - Hauptverwaltung	104.100	56.400	92.457	64.132	7.732	655.700	632.400	635.013	610.752	-21.648	EIN: Umlagen Betriebe AUS: div. Einsparungen
012000 Hilfsamt - Verwaltungsgemeinschaft	116.900	115.900	117.201	114.586	-1.314	166.000	166.000	163.381	163.381	-2.619	Personal = Durchläufer
016000 EDV - Behördennetzwerk	0	0	0	0	0	2.000	2.000	2.016	2.016	16	Gemeindenetzwerk über GSZ
024000 Wahlamt	4.000	4.000	4.638	4.638	638	1.200	1.200	1.244	1.244	44	AUS: u.a. EDV für Volksbefragung 2025
060000 Beiträge an Verbände, Vereine, sonst. Or	0	0	0	0	0	30.800	30.800	36.486	36.486	5.686	WIKU - 16'
063000 Städtekontakte und Partnerschaften	4.800	4.800	4.800	4.800	0	14.300	14.300	15.492	15.447	-1.147	
070000 Verfügungsmittel - Bgm. + Referenten	0	0	0	0	0	32.100	32.100	31.640	31.867	-233	1% von Absch. 92 RA 2022
080000 Pensionen	0	0	0	0	0	446.200	446.200	421.940	421.940	-24.260	tabellarische Umlage unter Prognose
xx sonst.	0	800	0	1.320	520	4.400	4.400	5.366	5.366	966	u.a. Personalneubildung
Gruppe Vertretungskörper u. allg. Verwalt.	229.800	181.900	219.096	189.476	7.576	1.476.400	1.453.100	1.434.822	1.409.765	-43.335	
163000 Freiwillige Feuerwehr	48.100	27.600	58.960	28.743	1.143	109.200	81.100	114.060	76.917	-4.183	Treibstoff, Strom, WIKU unter Plan
164000 Förderung der Brandbekämpfung	80.000	80.000	80.000	80.000	0	83.300	83.300	83.333	83.333	33	Löschwehrtensversorgung
179000 Katastrophenschäden	1.500	0	1.496	0	0	6.900	4.800	3.791	2.071	-2.729	
179100 Katastrophenschäden 2018	25.000	0	1.207	0	0	52.400	52.400	2.414	2.414	-49.986	Nur Projekt Semslacher Brücke EIN: Rücklage
xx sonst.	1.200	0	0	0	0	4.900	4.900	4.661	4.661	-239	
Gruppe Öffentliche Ordnung und Sicherheit	155.800	107.600	141.663	108.743	1.143	256.700	226.500	208.259	169.396	-67.104	
210000 Verbandsumlage, Schulerhaltungskosten	50.000	50.000	40.000	40.000	-10.000	160.400	160.400	160.437	160.437	37	EIN: 40' IKZ, 10' für Tennis verwendet
211000 Volkshochschule Oberveitach	93.300	0	90.894	574	574	194.800	109.900	195.836	108.106	-1.794	
220000 Berufsbildende Pflichtschulen	0	0	0	0	0	24.500	24.500	24.369	24.369	-131	Umlage
224000 Bildungsanstalten Kindergartenpädagogik	11.600	0	11.600	0	0	11.600	11.600	11.600	11.600	0	Ausbildung Kindergartenpädagogik
228000 Lehrlingsförderung (für Lehrlinge)	0	0	0	0	0	2.400	2.400	800	800	-1.600	
232000 Schülerbetreuung - GTS	37.600	37.600	38.747	40.119	2.519	81.800	81.800	84.834	84.398	-2.598	EIN: Land 8' Bund 3'
232020 Ferienbetreuung	4.400	4.400	6.068	6.139	1.739	10.100	10.100	9.794	9.794	-306	EIN: Land 2 6'
240000 Kindergarten Oberveitach	75.400	57.900	79.745	57.881	-19	93.300	89.300	94.289	89.639	-339	
240100 Kindertagesstätte	58.000	45.000	63.641	44.971	-29	43.500	12.500	44.790	13.275	-775	
249000 Transferzahlungen - Kinderbetreuung	0	0	0	0	0	114.900	114.900	114.868	114.868	-32	
262000 Sportplätze - Schießstätte	500	500	511	511	11	400	400	551	551	151	
265100 Tennishalle Oberveitach	0	0	0	0	0	10.000	10.000	12.750	6.422	-3.578	Inkl. Förderung Tennis-Jugend 6 3' auf Rückstellung für GmbH in Liqui
269000 Sportförderungen	3.600	1.700	7.481	5.600	3.900	30.900	30.200	27.901	27.148	-3.052	EIN: Landesmittel MTB-Routen 2024/25
273000 Bibliothek	7.000	7.000	7.000	7.000	0	8.200	8.400	8.017	7.167	-1.233	
282000 Studienbeihilfe	0	0	0	0	0	5.200	5.200	5.000	5.000	-200	
xx sonst.	2.200	2.200	2.636	2.351	151	200	200	2.057	2.057	1.857	
Gruppe Unterr., Erziehung, Sport/Wissenschaft	343.600	206.300	348.324	205.148	-1.152	792.200	671.800	797.894	665.632	-6.168	
320000 Musikschule Mölltal	6.500	6.500	6.976	3.255	-3.245	26.800	26.100	30.437	29.425	-3.325	AUS: Anteil an Materialkosten, Blitzschutz EIN: Zahlung MS BK-Netzt erst 2026
322000 Maßnahmen zur Förd. d. Musikpflege	0	0	100	100	100	5.000	5.000	5.100	5.100	100	
363000 Altsiedlerhaltung u. Ortsbildpflege	0	0	0	0	0	12.400	15.800	10.375	12.674	-3.126	Weniger Bauhofumlage und Kleininvest.
363100 Ortsentwicklungsprozess 2023-24	34.900	33.800	34.922	33.785	-15	8.900	8.900	9.030	9.030	130	Vorhaben abgeschlossen
363200 Masterplan ÖBB-Kraftwerk ALT	14.100	14.100	14.063	14.063	-37	0	0	0	0	0	Vorhaben abgeschlossen
369000 Veranstaltungen	5.100	5.100	5.140	5.140	40	22.400	22.400	18.946	20.526	-1.874	Weniger Bauhofumlage
380000 Kultursaal der Marktgemeinde	26.400	7.300	26.789	7.306	0	61.400	44.900	62.941	41.568	-3.332	Endabrechnung erst 2026
xx sonst.	200	200	40	40	-160	3.700	3.700	2.733	2.733	-967	
Gruppe Kunst, Kultur und Kultus	87.200	67.000	88.030	63.689	-3.311	140.600	126.800	139.563	121.057	-5.743	
411000 Sozialhilfe Kopfquote	68.800	68.800	68.808	68.808	8	1.081.300	1.081.300	1.077.825	1.079.685	-1.615	
429000 Sonstige Einrichtungen (inkl. Altagentage)	0	0	40	40	40	13.000	13.000	16.600	16.026	-3.026	Beihilfe Sozialleistungen (Geburt, Ältere Generation, Windeltonnen)
xx sonst.	0	0	0	0	0	200	900	197	874	-26	
Gruppe Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförd.	68.800	68.800	68.848	68.848	48	1.094.500	1.095.200	1.094.622	1.096.585	1.385	
512000 Gesundheitsdienst, Fam.Forum, Ges.Tag	1.200	1.200	280	280	-920	6.800	9.600	6.314	9.128	-472	Inkl. Pflegeversicherung
520000 Natur- u. Landschaftsschutz, Nationalpark	0	0	0	0	0	43.600	43.600	43.695	43.695	95	v.a. Wanderroutenplanung
528000 Tierkörperbeseitigung	1.400	1.500	1.327	1.401	-99	9.500	23.300	9.121	21.509	-1.791	TKE-Container 13 3'
530000 Rettungsbeitrag	0	0	0	0	0	33.900	33.900	31.227	31.227	-2.673	
560000 Betriebsabgang Krankenanstalten	6.800	6.800	6.809	6.809	9	450.300	450.300	447.155	447.155	-3.145	
xx sonst.	0	0	0	0	0	5.700	5.700	5.798	5.798	98	
Gruppe Gesundheit	9.400	9.500	8.416	8.491	-1.009	549.800	566.400	543.311	558.512	-7.888	
612000 Ausbau der Gemeindestraßen	280.400	37.100	290.678	33.171	-3.929	315.200	104.600	344.352	130.893	-26.293	Ein: Straßengrabenkurve 8 9' erst 2025 geschlossen AUS: (M)Hof Maschinen, Parkraum 9 9' 10' + 2 3' Drucksorten
621000 Förderung der Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	2.000	2.000	0	0	-2.000	25% von Anschlüssen ÖW-Kanal
631000 Mollverband	0	0	0	0	0	50.600	50.600	50.597	50.597	-3	
633000 Wildbachverbauung	0	0	975	975	975	8.400	7.600	9.619	8.838	-1.238	Beträge Linolsbach, FWP Laseach
640000 Maßnahmen nach der StVO	1.600	0	1.583	0	-17	17.900	16.200	17.111	15.278	-922	Verkehrsschilder
690000 Verkehrsverbund	8.500	8.200	7.701	8.202	501	74.700	74.700	76.060	76.060	1.360	Bundesförderung, Landesumlage
xx sonst.	900	100	1.632	803	-703	9.400	8.400	4.099	3.560	-4.840	
Gruppe Straßen und Wasserbau, Verkehr	291.400	45.400	302.570	43.151	-2.249	478.200	264.100	501.838	285.226	-21.126	
710000 Land- u. forstwirtschaftlicher Wegbau	500	0	612	67	67	9.900	9.400	9.724	9.179	-221	
742000 Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1.100	3.900	980	3.500	-400	7.400	10.500	10.310	12.192	1.692	
770000 Einricht. Förderung Fremdenverkehr	33.600	33.600	32.285	16.075	-17.525	42.700	42.700	42.264	40.102	-2.598	EIN: Teilzahlung Personalkostenersatz erst 2026
771000 Maßnahmen Förderung Fremdenverkehr	31.800	31.800	32.248	32.248	448	105.300	115.700	99.932	73.234	-42.468	AUS: Abrechnung Ortsbeste erst 2026
782000 Wirtschaftspolitische Maßnahmen	0	0	0	0	0	25.400	27.100	24.106	25.809	-1.291	Beträge LAG, KEM, KLAR, Beteiligungen Studien Kraftwerk Kolbitz
xx sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gruppe Wirtschaftsförderung	67.000	69.300	66.125	51.890	-17.410	190.700	205.400	186.337	160.516	-44.885	

814000 Straßenreinigung - Winterdienst	0	0	0	0	0	60.100	60.300	67.088	86.329	28.028	Bauhofumlage +7; Ankauf Streuer 17.6
815000 Park- und Gartenanlagen, Spielplätze	1.000	0	1.040	0	0	57.800	57.300	64.067	57.068	-232	v.a. Bauhof-Umlage
816000 Öffentliche Beleuchtung	16.400	0	16.434	0	0	44.900	32.500	44.627	33.228	728	
817000 Friedhof	12.800	7.500	16.145	12.008	4.508	18.500	13.800	18.275	13.461	-338	EIN: Grabgebühren
820000 Wirtschaftshof der Marktgemeinde	378.200	363.000	361.199	353.541	-9.459	375.900	369.500	394.890	389.423	19.923	Viele interne Stunden ohne Weiterverrechnung; Mitarbeiter auf Kur; Instandhaltung Fahrzeuge + 6 EIN: 11' Abfertigungsvorsorge erst 2026
833000 Erlebnisbad	217.000	193.400	219.517	189.962	-3.438	325.500	303.400	351.215	318.873	15.473	EIN: Erdöse -3,7' AUS: Strom +11,2'; Fernw. +4,6'
833800 Erlebnisbad-Investitionen 2023	2.200	0	2.165	0	0	0	2.800	0	2.761	-39	Vorhaben abgeschlossen
833900 Beckensanierung 2025	0	28.000	6.036	23.841	-4.159	4.200	28.000	6.036	29.877	1.877	Vorhaben abgeschlossen
833010 Spielplatz 2025	0	35.000	3.402	36.655	1.655	0	35.000	3.402	36.655	1.655	Vorhaben abgeschlossen
840000 Unbebaute Grundstücke	600	10.900	1.075	7.338	-3.562	1.400	8.400	1.294	8.288	-112	EIN: Grundverkauf Gewerbegeb. 2026
840010 Grundkauf Ortszentrum Lagler	82.500	326.200	82.480	326.154	-48	0	484.900	535	471.435	-13.465	AUS: Re. Vertragsstellung erst 2026
851000 Ortskanal Obervellach	1.112.200	805.600	1.143.813	837.269	31.689	953.100	690.500	874.098	531.764	-158.736	EIN Zinsen Anschlussgeb. AUS BK RHV deutlich geringer; Korrektur UST Verbind. RHV
Stand Konto 931940 - RA 24:	1.930.416										
Isoliertes Ergebnis 25 inkl. Vorhaben:	272.805	648.996									
Stand Konto 931940 - RA 2025:	2.203.221										
851001 Oberflächenwasserkanal Lassach	3.100	4.900	3.089	4.930	30	0	0	0	0	0	Vorhaben abgeschlossen
851002 Oberflächenwasserkanal Stran	0	338.600	0	338.562	-38	0	0	0	0	0	Vorhaben abgeschlossen
852000 Müllbeseitigung	252.200	240.100	262.666	250.375	10.275	252.500	237.000	260.224	245.037	8.037	EIN: Rückersätze Müllsammelung AUS: Müllentsorgung (v.a. AWW)
Stand Konto 931960 - RA 24:	39.401										
Isoliertes Ergebnis 25:	2.442	5.339									
Stand Konto 931960 - RA 2025:	41.843										
853000 Wohn- und Geschäftshaus Obervellach 3.	44.300	44.300	47.230	47.236	2.936	25.700	25.500	22.460	22.263	-3.237	
Stand Konto 931960 - RA 24:	160.178										
Isoliertes Ergebnis 25:	24.770	24.973									
Stand Konto 931960 - RA 2025:	184.948										
853100 Tennis- und Bewegungszentrum	24.700	24.700	79.201	23.267	-1.433	27.400	24.700	22.273	19.265	-5.435	EIN: Ergebnis - Übernahme Werte GmbH AUS: Fernwärme, Versicherung, WHof
Isoliertes Ergebnis 25 inkl. Vorhaben:	73.919,67	506,23									
Stand Konto 931961 - RA 25:	73.919,67										
853101 LED-Umstellung Tenniszentrum	2.700	22.300	16.991	17.604	-4.699	0	25.000	0	21.100	-3.900	EIN: IKZ Gemeinden bis erst 2026
870000 Photovoltaik	7.600	0	8.956	0	0	10.300	0	13.969	0	0	10 3' Abt 3 7' Ausgleich Vorhaben
870000 PV Bildungscampus	2.100	40.700	5.778	40.076	-624	0	0	3.150	3.150	3.150	EIN: KPC-Förderung AUS: Zahlung an LAG
896000 Campingplatz	9.600	8.000	9.627	8.077	77	9.800	4.800	8.833	3.833	-967	
xx sonst.	4.700	1.800	4.394	104	-1.696	16.300	15.300	18.149	18.000	2.700	
Gruppe Dienstleistungen	2.171.700	2.495.000	2.289.075	2.516.998	21.998	2.183.400	2.415.900	2.174.584	2.309.049	-106.851	
910000 Geldverkehr	100	100	192	192	92	5.700	5.700	6.385	6.385	885	
912000 Rücklagen	82.700	200	2.223	2.223	0	82.600	100	2.221	556	-80.379	unter Ansatz 9800 gebucht
920000 Ausschließliche Gemeindeabgaben	893.800	893.800	915.212	901.533	7.733	0	0	0	0	0	EIN: KoSt + 17,3'
925000 Ertragsanteile an gemeinsch. Bundeabg.	2.259.500	2.259.500	2.291.280	2.291.280	31.780	0	0	0	0	0	Über Plan bzw. Miteilung
930000 Landesumlage	0	0	0	0	0	103.900	103.900	107.349	107.349	3.449	Über Plan bzw. Miteilung
940000 Gde-Finanzausgleich	656.000	656.000	656.000	656.000	0	0	0	0	0	0	
941000 Sonst. Zuweisungen FAG (§ 25.26)	82.300	82.300	82.215	82.215	-85	0	0	0	0	0	
945000 Zuschüsse des Bundes (Pflegefonds)	106.400	106.400	106.031	89.980	-16.420	0	0	0	0	0	Zahlung 2. Rate erst 2026
xx sonst.	0	0	82.480	0	0	0	0	88.657	0	0	Zuführung OeBB-Rücklage an Vorhaben
Gruppe Finanzwirtschaft	4.080.800	3.998.300	4.135.634	4.023.424	25.124	192.200	109.700	204.613	114.290	-4.690	
Summe 0-9 Einnahmen /Ausgaben OH	7.505.500	7.249.100	7.667.781	7.279.858	30.758	7.354.700	7.134.900	7.285.845	6.890.028	-244.872	
Ergebnis Finanz.											
	E-NVA 24	E	F-NVA 24	F		E-RA 24	E	F-RA 24	F		
ERGEBNIS EINNÄHMEN - AUSGABEN:	150.800		114.200			381.937		389.831		275.631	
Davon "Betriebe marktbest. Tätigkeit":											
Kanal:	159.100		115.100			269.716		305.505		190.405	
Vorhaben Kanal:	3.100		343.500			3.089		343.492		-8	
Müll:	-300		3.100			2.442		5.339		2.239	
Wohn- u. Geschäftshaus:	18.600		18.800			24.770		24.973		6.173	
Tennis- und Bewegungszentrum:	-2.700		0			56.928		4.002		4.002	
Vorhaben Tenniszentrum:	2.700		-2.700			16.991		-3.496		-796	
SUMME "BETRIEBE":	180.500		477.800			373.936		679.815		202.015	
ERGEBNIS OHNE "BETRIEBE":	-29.700		-383.600			8.000		-289.984		73.616	
Davon Investive Vorhaben (außerhalb Betriebe m.T.):	95.300		-134.200			125.485		-80.749			
ERGEBNIS OHNE "BETRIEBE" und VORHABEN:	-125.000		-229.400			-117.485		-209.235			
hoheitliche verfügbare Eigenfinanzierungskraft lt. Berechnung Gemeindeaufsicht			-191.600					-152.432			

b. Vermögensrechnung

Rechnungsabschluss Obervellach 2025 - Vermögensrechnung (Anlage 1c)

AKTIVA				PASSIVA			
	31.12.2024	31.12.2025	Diff.		31.12.2024	31.12.2025	Diff.
A Langfristiges Vermögen	21.603.321	21.375.162	-228.160	C Nettovermögen (Ausgleichsposten)	3.178.772	3.513.972	335.200
A.II Sachanlagen	20.994.061	20.899.955	-94.106	C.I Saldo der Eröffnungsbilanz	-426.542	-426.542	0
A.II.1 Grundstücke, Grundstückseinr. u. Infrastruktur	5.682.285	5.928.705	246.420	C.II Kumuliertes Nettoergebnis	2.617.866	2.999.803	381.937
A.II.2 Gebäude, Bauten	3.847.642	3.775.933	-71.709	davon in den "Betrieben"	2.129.996	2.503.932	373.936
A.II.3 Abwasserbauten und -anlagen	9.130.524	8.889.814	-240.710	Kumuliertes Nettoergebnis ohne "Betriebe"	487.871	495.871	8.000
A.II.4 Sonderanlagen	1.144.303	1.165.876	21.573	C.III Haushaltsrücklagen	987.447	940.711	-46.736
A.II.5 Fahrzeuge, Maschinen	671.920	644.913	-27.007	D Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	16.945.982	16.995.597	49.615
A.II.6 Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	517.387	494.714	-22.673	D.I.1 ... von Trägern öffentlichen Rechts	14.032.038	14.185.416	153.378
A.IV Beteiligungen	15.625	9.447	-6.177	D.I.2 ... von Beteiligungen	259.519	246.476	-13.043
A.V Langfristige Forderungen	593.635	465.759	-127.876	D.I.3 ... von übrigen	2.654.425	2.563.706	-90.720
B Kurzfristiges Vermögen	2.185.797	2.527.673	341.877	E Langfristige Fremdmittel	3.182.572	2.941.581	-240.991
B.I Kurzfristige Forderungen	170.961	234.007	63.046	E.I Langfristige Finanzschulden	2.687.453	2.479.503	-207.950
B.I.1 ... aus Lieferungen und Leistungen	77.048	135.382	58.334	E.II Langfristige Verbindlichkeiten	479.093	446.052	-33.041
B.I.2 ... aus Abgaben	66.158	86.141	19.983	E.III Langfristige Rückstellungen	16.027	16.027	0
B.I.4 ... aus der voranschlagsunwirksamen Gebarung	27.755	12.484	-15.270	F Kurzfristige Fremdmittel	470.192	451.684	-18.507
B.III Liquide Mittel	2.014.836	2.293.666	278.830	F.I. kurzfristig Finanzschulden	0	68.849	68.849
B.III.1 Kassa, Bankguthaben	1.071.108	1.405.368	334.260	F.II Kurzfristige Verbindlichkeiten	371.031	306.226	-64.805
B.III.2 Zahlungsmittelreserven	943.728	888.299	-55.429	F.II.1 ... aus Lieferungen und Leistungen	256.153	202.485	-53.668
				F.II.2 ... aus der voranschlagsunwirks. Gebarung	114.878	103.741	-11.137
				F.III Kurzfristige Rückstellungen	99.160	76.609	-22.551
				F.III.2 ... für ausstehende Rechnungen	15.000	6.328	-8.672
				F.III.3 ... für nicht konsumierte Urlaube	84.160	70.281	-13.879
				F.IV Passive Rechnungsabgrenzung	11.600	0	-11.600
SUMME AKTIVA	23.789.118	23.902.835	113.717	SUMME PASSIVA	23.789.118	23.902.835	113.717

c. Investitionstätigkeit

Im Jahre 2025 konnten einige „Investive Vorhaben“ abgeschlossen werden:

- Masterpläne Ortsentwicklungsprozess sowie ÖBB-Kraftwerk alt
- Erlebnisbad: Investitionen 2023, Beckensanierung, Außenspielplatz
- Oberflächenwasserkanäle Stran und Lassach-Sonnseite
- LED-Umstellung Tennishalle (letzte Einnahmen erfolgten Anfang 2026)
- PV Bildungscampus (Ausfinanzierung – KPC-Förderung letztendlich doch erhalten)

In Zeiten knapper Finanzmittel ist es noch wichtiger als sonst, Förderungen anzusprechen, was auch gelungen ist. 2025 flossen folgende Fördermittel in die Gemeinde (Mittel, die nicht „ohnehin“ fließen):

Vorhaben:

Titel	Fördergeber	Anmerkung	Betrag
Ortsentwicklungsprozess	Bund / KPC	Flächenrecycling, 75% von netto	10.026
	Land / ORE	2/3 von brutto	23.759
Masterplan ÖBB-Kraftwerk ALT	Bund / KPC	Flächenrecycling, 75% von netto	14.063
Erlebnisbad-Spielplatz 2025	Land / ORE	50%	16.626
	Ktn. Sparkasse	Privatstiftung	10.000
Grundankauf Lagler	Land / BZ a.R.		250.000
Oberflächenwasserkanal Lassach	Land / Abt. 10	80%; Endabrechnung, insges. 548.395	4.930
Oberflächenwasserkanal Stran	Land / Abt. 10	80% Bau	315.726
		80% Ingenieurleistungen	22.835
LED-Umstellung Tenniszentrum	Bund / KPC	Energieeffiziente Sportstätten	4.861
	Land	Kommunaler Energiebonus	7.500
PV Bildungscampus	Bund / KPC		38.006
SUMME VORHABEN			718.333

operativer Haushalt:			
Titel	Fördergeber	Anmerkung	Betrag
Feuerwehr - Bekleidung	Land	je 25%	8.658
	Landes-FF-Verband	je 25%	8.658
Feuerwehr - Sonstiges	Landes-FF-Verband		308
"Sicherheitsinfrastruktur"	Land / BZ a.R.	Insges. 240.000 in 3 Jahren	80.000
GTS	Bund		3.000
	Land		8.000
Ferienbetreuung	Land	für 2024	1.137
		für 2025	1.480
Mountainbikerouten	Land	für 2024 und 2025, 50% der Kosten	5.600
Theaterwagen	Land	Kulturreferat	500
	Land	Gemeindereferat	1.000
Gesunde Gemeinde	Land		280
SUMME OPERATIVER HAUSHALT			118.621
SUMME FÖRDERGELDER 2025			836.954

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig den im Entwurf vorliegenden Rechnungsabschluss 2025.

Am 26.03.2026 waren Herr Bürgermeister Arnold Klammer, Herr Amtsleiter Ing. Mag.(FH) Christian Zirknitzer und Herr Finanzverwalter Mag. Andreas Kleinwächter zu Besuch bei Herrn Landesrat Ing. Daniel Fellner und schilderten dort gemeinsam mit Herrn Revisor Christian Hotschnig die Finanzsituation der Gemeinde. In Anbetracht des Abganges im Rechnungsabschluss (152.431,57) sagte der Gemeindereferent einen Betrag von € 150.000,- aus BZ a.R. zur Stärkung der operativen Gebarung zu. Dieser Betrag wurde in den Nachtragsvoranschlag 2026 aufgenommen.

Weiters sagte er einen Betrag von € 50.000,- zur Ausfinanzierung des Vorhabens „Neugestaltung Kirchplatz“ zu.

10. Spitalshaus – Mietverträge u. Sanierungsarbeiten, Dr. Schwarz

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Dr. Schwarz ihren Vertrag für die Ordination im 1. Obergeschoss und den dazugehörigen Raum im Erdgeschoss ursprünglich mit Ende Dezember 2025 gekündigt hatte. In weiterer Folge hatte sie mehrmals um Aufschub um einen weiteren Monat gebeten. Ihren Ansuchen wurde stattgegeben.

Herr Malermeister Daniel Egger führte die Arbeiten im Erdgeschoss in der KW 16 aus.

Im bisherigen Labor soll die Dusche herausgerissen werden, diese Arbeiten wird das BT – BauTeam (Harald Raunig) ausführen.

Nun sollen Folgeverträge mit folgenden Mietern abgeschlossen werden. Die Verträge liegen im Entwurf vor:

Bereich	EG	OG (2 Räume links)	OG (1 Raum rechts)
Mieter	ÖBF Forstbetrieb Kärnten-Lungau	FamiliJa	Melanie Zraunig
Zweck	Büro Förster	Erweiterung	Massage
Größe m ²	32,66	Ca. 47	Ca. 17
Miete pro m ² (netto)	€ 5,00	€ 5,00	€ 5,00
Monatl. Miete ges. (netto)	€ 163,30	€ 235,00	€ 85,00
Beginn	01.05.2026	(noch zu klären)	01.06.2026
Kündigungsfrist	Befristet bis 31.07. 2027	Dzt.: 1 Monat	3 Monate, anfangs Verzicht auf 1 Jahr
Index	Basis Jänner 2026, Änderung ab 5%	Basis Jänner 2026, Änderung ab 5%	Basis Jänner 2026, Änderung ab 5%

Beim Gesundheitstag kam die AVS auf Bgm. Arnold Klammer mit der Frage nach einem möglichen Standort zu. Er hat in Aussicht gestellt, dass der derzeitige Warteraum als Büro für die mobilen Dienste dienen könnte. Der Gemeindevorstand signalisierte dazu einhellig Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig den im Entwurf vorliegenden Mietvertrag mit der Österreichischen Bundesforste AG, Forstbetrieb Kärnten-Lungau, Stiftgasse 1, 9872 Millstatt, für die Räumlichkeit im Erdgeschoss des Wohn- und Geschäftshauses der Marktgemeinde Obervellach, 9821 Obervellach 32, mit 32,66 m², mit einem monatlichen indexgesicherten Mietzins von € 163,30 (netto) und einer Befristung bis 31.07.2027.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig den im Entwurf vorliegenden Mietvertrag mit FamiliJa, 9821 Obervellach 32, für die Räumlichkeit lt. Lageplan im 1. Obergeschoss des Wohn- und Geschäftshauses der Marktgemeinde Obervellach, 9821 Obervellach 32, mit einer Größe von ca. 47,00 m², mit einem monatlichen indexgesicherten Mietzins von € 235,- (netto) und einer Kündigungsfrist von 1 Monat.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig den im Entwurf vorliegenden Mietvertrag mit Frau Melanie Zraunig, geb. 29.08.1992, 9831 Flattach, Flattachberg 19, für die Räumlichkeit lt. Lageplan im 1. Obergeschoss des Wohn- und Geschäftshauses der Marktgemeinde Obervellach, 9821 Obervellach 32, mit einer Größe von ca. 17,00 m², mit einem monatlichen indexgesicherten Mietzins von € 85,- (netto) und einer Kündigungsfrist von 3 Monaten bei beidseitigem Kündigungsverzicht in den ersten 12 Monaten.

11. Verkauf des TKE – Kühlcontainers (Mindestpreisfestlegung)

Auf Bitte des Bürgermeisters erläutert Herr Vizebgm. Franz Oberrainer:

Im Zuge der Abstimmung mit der Gemeinde Reißeck wurde mittlerweile die Notwendigkeit des TKE-Containers der Marktgemeinde Obervellach im laufenden Betrieb geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass es im Verlauf der vergangenen knapp zwölf Monate zu keinerlei Engpässen oder betrieblichen Einschränkungen gekommen ist. Der Container wird daher im laufenden Betrieb nicht benötigt.

Die Jagdgesellschaft Obervellach, Obmann Adolf Gugganig, hatte Interesse am Erwerb des TKE-Containers bekundet, das Interesse jedoch wieder zurückgezogen.

Die ursprünglichen Anschaffungskosten beliefen sich auf € 13.296,--.

Aus wirtschaftlicher Sicht erscheint eine Veräußerung des nicht mehr benötigten Containers zweckmäßig, da dadurch eine nachhaltige Verwertung des Anlagevermögens erfolgt und gleichzeitig eine Einnahme für die Gemeinde erzielt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig, dem Verkauf des TKE-Kühlcontainers unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass ein Erlös zumindest in der Höhe des Einkaufspreises von € 13.296,- erzielt werden kann.

12. Auftragsvergabe Baumaßnahmen Straßenbau

In der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2026 wurde für die Durchführung der Straßenbauarbeiten 2026 ein Gesamtbudget in Höhe von € 50.000,-- beschlossen. Für dieses Vorhaben wurde eine Förderung in Höhe von 40% durch die Agrarabteilung des Landes Kärnten in Aussicht gestellt.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses wurde durch den Baudienst der Verwaltungsgemeinschaft Spittal/Drau eine Preisanfrage an folgende Firmen übermittelt:

- Swietelsky AG, 9701 Rothenthurn
- Strabag AG, 9800 Spittal/Drau
- Porr Bau GmbH, 9800 Spittal/Drau

Den genannten Firmen wurde die Leistungsbeschreibung für das gegenständliche Bauvorhaben übermittelt und die Möglichkeit zur Abgabe einer Preisauskunft eingeräumt. Die Angebotsfrist endete am Freitag, 10. April 2026, 12:00 Uhr, wobei die Angebote beim Marktgemeindeamt Obervellach, Nr. 21, einzubringen waren.

Nachfolgende Angebote sind nunmehr eingetroffen:

- Swietelsky AG, 9701 Rothenthurn € 47.583,49

- Strabag AG, 9800 Spittal/Drau € 56.668,79
- Porr Bau GmbH, 9800 Spittal/Drau € 55.000,79

Die vorliegenden Angebote wurden nunmehr vom Baudienst geprüft und ergeben nachfolgende Reihung (inkl. Mwst)

1.	Swietelsky AG, 9701 Rothenthurn	€ 47.583,49
2.	Porr Bau GmbH, 9990 Nußdorf-Debant	€ 55.000,79
3.	Strabag AG, 9800 Spittal/Drau	€ 56.668,79

Herr Vizebgm. Franz Oberrainer erläutert die einzelnen Maßnahmen:

In Untervocken südlich der Bundesstraßenunterführung soll die Böschung abgetragen und die Fahrbahn verbreitert werden.

Vor der Volksschule soll der Weg verbreitert und befestigt werden. Herr DI Johannes Staats fragt, ob es überhaupt rechtens ist, dass in diesem Bereich geparkt wird. Herr Vizebgm. Oberrainer meint, dass man das Parken dort im Grunde nicht verhindern kann. Es wird eine größere Fläche als bisher asphaltiert.

Asphaltsanierungen sind u.a. bei der Zufahrt zum Seilbahnplatz vor dem Haus Pacher geplant. Die Sanierung von Asphalttrissen fördert die Agrartechnik nicht, dafür ist im operativen Budget eine Reserve vorgesehen. Die Preise für Asphaltsanierung haben sich seit letztem Jahr stark erhöht.

Auf Frage von Frau Mag. Angelika Staats erklärt Herr Vizebgm. Oberrainer, dass eine Sanierung der Pflasterung am Friedhofsparkplatz nicht geplant ist.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig, die Firma Swietelsky AG, 9701 Rothenthurn, mit der Durchführung der ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten auf Basis des eingelangten Angebotes in Höhe von € 47.583,49 zu beauftragen.

13. Lindwurm-Bummelzug „Lindi“ – Vereinbarung

In der Sitzung des Gemeinderats am 03.03.2026 wurde von Frau Edith Lesnik eine Präsentation zum geplanten Betrieb des Bummelzuges vorgestellt. Frau Mag. Angelika Staats erklärt, dass die korrekte Bezeichnung „Lindwurm-Express Mölltal“ lautet.

Der Zug wurde bereits durch die Firma HPV bestellt. Für den Sommer 2026 ist vorgesehen, dass der Tourismusverband Mölltal an jeweils zwei Tagen pro Woche einen fahrplanmäßigen Verkehr im Gemeindegebiet Obervellach (zusätzlich 1 Tag Reißeck und

1 Tag Flattach) organisiert. Außerhalb dieses Linienbetriebes kann der „Bummelzug“ über die Firma HPV direkt für touristische Fahrten (z. B. Himmelbauer, Danielsberg etc.) gebucht werden.

Das finanzielle Hauptrisiko des Gesamtbetriebes liegt bei der Firma HPV.

Für die Durchführung des Linienverkehrs in den Jahren 2026 und 2027 ist jeweils folgende Kosten- und Einnahmenregelung vorgesehen:

- Tourismusverband Mölltal: € 12.000,-- pro Jahr
- Gemeinde Obervellach: € 6.000,-- pro Jahr
- Gemeinde Reißeck: € 3.000,-- pro Jahr
- Gemeinde Flattach: € 3.000,-- pro Jahr

Die erzielten Ticketerlöse sollen im selben Verhältnis zwischen den vier Partnern aufgeteilt werden.

In Mallnitz kommt der Bummelzug beim Adventweg zum Einsatz, darüber wird eine eigene Vereinbarung abgeschlossen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig, die vorliegende Vereinbarung mit der HPV Mobilitäts-GmbH über den Bummelzugbetrieb für die Jahre 2026 und 2027 abzuschließen.

14. Sanierungsarbeiten Tennishalle – Beschluss Finanzierungsplan und Bevollmächtigung des Gemeindevorstands zur Auftragsvergabe innerhalb des Kostenrahmens des Finanzierungsplans

Für 2026 sind Sanierungsarbeiten in 2 Bereichen geplant:

- Eingangsbereich und Außenfassade
Für diese Bereiche wurden über den Baudienst der VG, Herrn DI. Martin Messner, Angebote eingeholt. Dies betrifft die Gewerke Baumeister, Maler, Elektro und Metallbau.
Es ist mit Gesamtkosten von ca. € 62.000,- zu rechnen.
- Heizung, Heizungssteuerung
Da dieser Bereich nicht in die Kernkompetenz des Baudienstes der VG fällt, wurde das Ingenieurbüro Kranabether beauftragt, eine Beurteilung der Situation und in weiterer Folge eine Ausschreibung vorzunehmen. Herr Ing. Kranabether hat am 17.04.2026 eine Kostenschätzung in Höhe von € 72.833,- abgegeben, in der aber auch einige optionale Positionen enthalten sind. Diese Summe soll nicht ausgeschöpft werden.

Das gesamte Vorhaben war ursprünglich mit € 115.000,- budgetiert. Diese Summe wird beibehalten, Details des Finanzierungsplanes ändern sich aber. Eine LEADER-Förderung wurde beantragt. Die Projektauswahlsitzung findet am 05.05.2026 statt, davor darf noch keine rechtsverbindliche Entscheidung (Auftragsvergabe etc.) erfolgen. Daher soll der Gemeindevorstand ermächtigt werden, innerhalb des Finanzierungsplanes Aufträge zu vergeben.

Folgender Finanzierungsplan ist vorgesehen:

A) Mittelverwendungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2026	2027
Sanierung Heizung/Energie/Pumpen	50.000	50.000	
Sanierung Eingangsbereich und Ost-Fassade	65.000	65.000	
Summe:	115.000	115.000	-

B) Mittelaufbringungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2026	2027
KIG 2026	23.500	23.500	
KIG 2027	-		
Beteiligung Nachbargemeinden(IKZ) / TVB	33.200	33.200	
Eigenmittel IKZ	8.300	8.300	
LEADER (wird beantragt)	50.000		50.000
Summe:	115.000	65.000	50.000

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig,

- a) den vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan für das Vorhaben „Sanierung Tenniszentrum 2026“**
- b) den Gemeindevorstand zu ermächtigen, im Rahmen dieses Finanzierungsplanes Auftragsvergaben durchzuführen.**

15.Zustimmung im Betriebsanlagegenehmigungsverfahren – Überbauung Öffentliches Gut Grundstück Nr. 617/18, KG Pfaffenberg

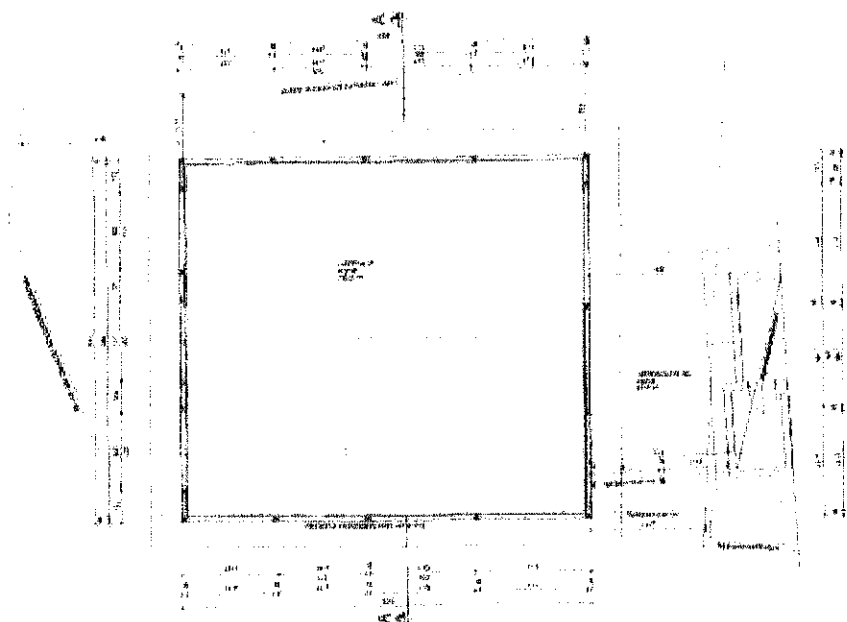
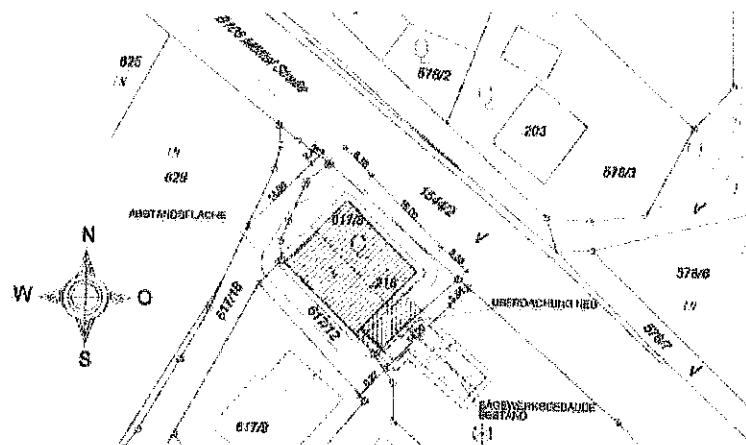
Bauvorhaben des Herrn Kerschbaumer Markus, Untergratschach 32, 9821 Obervellach - Abbruch des best. Wohn- und Garagengebäudes, Neuerrichtung einer Lagerhalle mit einer Überdachung sowie Errichtung PV-Anlage mit E-Speicher auf Grundstücken .216, 617/8, 617/11, 617/12 und 617/18, alle KG 73310 Pfaffenberg:

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Markus Kerschbaumer seinen bestehenden Sägewerksbetrieb in Untergratschach mit einer neuen Lagerhalle samt Überdachung sowie PV-Anlage mit E-Speicher erweitert. Gleichzeitig wurde das an die Betriebsanlage angrenzende bestehende Wohn- und Garagengebäude in Untergratschach 21 abgebrochen. Der südwestlichste Eckbereich des Vordaches der neuen Lagerhalle überragt geringfügig die Gemeindestraße auf Grundstück 617/18, KG Pfaffenberg, im Öffentlichen Gut der Gemeinde.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens des Bauvorhabens des Herrn Markus Kerschbaumer für die Änderung der bestehenden Betriebsanlage durch die Gewerbebehörde der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau wäre durch den

Gemeinderat als Verwalter des Öffentlichen Gutes daher die Zustimmung zur geringfügigen Überbauung des Öffentlichen Gutes durch das Vordach der Lagerhalle zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig als Verwalter des Öffentlichen Gutes im Betriebsanlagegenehmigungsverfahren für die Änderung der bestehenden Betriebsanlage dem Bauvorhaben des Herrn Markus Kerschbaumer „Abbruch des bestehenden Wohn- und Garagengebäudes, Neuerrichtung einer Lagerhalle mit einer Überdachung sowie Errichtung PV-Anlage mit E-Speicher auf Grundstücken .216, 617/8, 617/11, 617/12 und 617/18, alle KG 73310 Pfaffenberg, und der damit verbundenen Überbauung des Öffentlichen Gutes Grundstück 617/18, KG Pfaffenberg, durch das Vordach der neuen Lagerhalle zuzustimmen. Diesem Beschluss liegen die Projektsunterlagen des Herrn Bmst. Hermann Dertnig, 9821 Obervellach 152, vom 20.03.2026 zugrunde.



GRUNDRISS

16. Hirschebauerbrücke – Beschluss Umsetzung und Auftragsvergaben

Herr Vizebgm. Franz Oberrainer berichtet auf Ersuchen des Vorsitzenden, dass er von der Firma ETM für die Gemeindevorstandssitzung am 05.02.2026 ein Angebot zur Sanierung des 2018 beschädigten Eisbrechers und Verstärkung des Mittelpfeilers eingeholt hat. Dieses beläuft sich auf € 13.140,- und wird zur Kenntnis gebracht.

In der Sitzung am 05.02.2026 wurde nachfolgendes festgelegt:

- a.) Der Gemeindevorstand spricht sich einhellig dafür aus, vor Sanierungsarbeiten an der Hirschebauerbrücke die Eigentumsverhältnisse zu klären.
- b.) Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, der Wasserrechtsbehörde die Baumaßnahmen zur Kenntnis zu bringen, damit Rechtssicherheit herrscht.

Zu Pkt. a.)

Von der Verwaltung wurde die Wasserrechtsbehörde und der Verwalter des öffentlichen Wassergutes mit der Frage kontaktiert, ob in den Archiven Unterlagen zur Hirschebauerbrücke auffindbar sind. Von beiden Behörden gab es die Rückmeldung, dass keine Unterlagen dazu vorliegen. Laut KAGIS-Luftbildern gibt es diese Brücke seit mind. 1953 am gleichen Standort.

Zu Pkt. b.)

Die notwendigen Baumaßnahmen wurden von der Wasserrechtsbehörde mit 10.03.2026 zur Kenntnis genommen.

Im Vorhaben „Katastrophenschäden 2018“ sind noch rund € 22.000,- für die Sanierung dieser Brücke eingeplant. Herr Vizebgm. Franz Oberrainer hält fest, dass er die Brücke sanieren möchte, auch wenn sie nicht eindeutig im Gemeindeeigentum steht.

Er erläutert folgende Kalkulation, die er gemeinsam mit Herrn Bauhofleiter Harald Eder erstellt hat:

Angebot ETM	Eisbrecher, Mittelpfeiler	€ 13.140,00
Kalkulation lt. Vizebgm. Franz Oberrainer:		
Lärchenbelag 12cm länge 2,5m !! mit 10x10 Schwerbäume		€ 8.600,00
Geländer 10x10 Sägerau		€ 800,00
Aufpreis Leimbinder Lärche (optional)		€ 300,00
Latten 5/8 Einlassung für Füllung 60Stk.		€ 500,00
Füllung verzinkte Gittermatte (wie bei Doppelstabgitterzaun)		€ 2.000,00
Eisenschuhe für Steher inkl. Schraubenmaterial		€ 950,00
Latten 5/8 Leimbinder Lärche 60 Stk.		€ 1.000,00
Bauhofstunden (3 Mann, 2 Wochen)	240,00	€ 10.320,00
Traktorstunden	20,00	€ 720,00
Pritsche - km	100,00	€ 151,00
Reserve Entsorgung etc.		€ 1.000,00
SUMME Belag 35 m Brückenlänge		€ 26.341,00
SUMME MITTELPFEILER + BELAG; GELÄNDER:		€ 39.481,00
Angebot SBB / Ortner	Stahlträgerreinigung	€ 22.112,35
Angebot HFT	Mobilkran	€ 9.600,00
Angebot CleanPart	Sandstrahlen	€ 6.120,00

Die Alternativangebote werden zur Kenntnis gebracht:

HTB	Hängebrücke	€ 226.800,00
Hofer Holzbau	Brücke Leimholz	€ 154.776,00

Herr Vizebgm. Oberrainer spricht sich für die Annahme des Angebotes der ETM sowie die Belagsanierung durch den Bauhof aus. Auf das Sandstrahlen und weitere Maßnahmen kann verzichtet werden.

Der Finanzverwalter erklärt, dass für die Behebung von Katastrophenschäden eine Rücklage in Höhe von € 42.500,- vorhanden ist. Ursprünglich war geplant, davon € 25.000,- im aktuellen Vorhaben einzusetzen (=50% der Kosten von 50.000,-). Die Gemeindeaufsicht hat die Gemeinden aufgefordert, Rücklagen aufzulösen, dies ist im Entwurf des Nachtragsvoranschlages bereits geschehen. Diese zusätzliche Rücklagenauflösung in Höhe von € 17.500,- würde die Zusatzkosten fast exakt abdecken.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes mit 18 Stimmen (Stimmenthaltung: Herr Vizebgm. Martin Stocker) bezüglich der Sanierung der Hirschebauerbrücke

- a) die Annahme des Angebotes der ETM Bau GmbH über € 13.140,- für die Instandsetzung des Eisbrechers und des Mittelpfeilers
- b) die Belag- und Geländersanierung durch den Bauhof auf Basis der vorliegenden Kalkulation um max. € 26.400,-.

17.1. Nachtragsvoranschlag 2026

Auf Ersuchen des Vorsitzenden berichtet der Finanzverwalter, dass alle Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2026 eingearbeitet wurden. Diese betreffen v.a. den investiven Bereich. Außerdem wurden die „Sprünge“ über den Jahreswechsel

berücksichtigt (Rechnung noch 2025, Zahlung erst 2026 – betrifft Ein- und Ausgänge). Die von Herrn Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner – noch in seiner damaligen Funktion als Gemeindereferent - zugesagte Stärkung der operativen Gebarung in Höhe von € 150.000,- wurde eingeplant. Weiters wurden Entscheidungen der Gemeindevorstandssitzung am 14.04.2026 eingearbeitet.

Es erfolgte jedoch keine Überarbeitung aller Konten bis ins Detail. Die Änderungen werden zur Kenntnis gebracht:

1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2026 - ENTWURF Stand 2026-04-14												
blau: Erträge/Aufwendungen (Ergebnishaushalt - "doppelte Buchhaltung")						rot: Einnahmen/Ausgaben (Finanzierungshaushalt - Geldflüsse)						
Bezeichnung	E - VA	F - VA	F E - 1.NVA	F - 1.NVA	F DIFF	E - VA	F - VA	F E - 1.NVA	F - 1.NVA	F DIFF	Kommentar	
000000 Gewählte Gemeindeorgane	0	0	0	0	0	127.300	127.300	126.500	127.500	200	inkl. Versicherung	
010000 Zentralamt - Hauptverwaltung	99.800	55.400	99.800	55.400	0	664.000	643.400	658.500	637.900	-5.500	Wahl	
012000 Hilfsamt - Verwaltungsgemeinschaft	118.100	117.100	118.100	117.100	0	168.400	168.400	168.400	168.400	0	Personal - Durchführer	
016000 EDV - Behördennetzwerk	0	0	0	0	0	2.100	2.100	2.100	2.100	0		
024000 Wahlamt	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0		
060000 Beiträge an Verbände, Vereine, sonst. C	0	0	0	0	0	29.700	29.700	29.700	29.700	0		
063000 Städtekontakte und Partnerschaften	0	0	0	0	0	8.100	8.100	8.100	8.100	0		
070000 Verfügungsmittel - Bgm. + Referenten	0	0	0	0	0	32.200	32.200	32.200	32.200	0	1% v. Absch. 92 RA 2023	
080000 Pensionen	47.300	47.300	47.300	47.300	0	492.600	492.600	492.600	492.600	0	Ein: Refundierung RHV	
xx sonst.	0	1.300	0	1.300	0	4.900	4.900	4.900	4.900	0		
Gruppe : Vertretungskörper u. allg. Verwalt.	266.700	222.600	266.700	222.600	0	1.529.300	1.508.700	1.523.000	1.503.400	-5.300		
163000 Freiwillige Feuerwehr	42.900	11.900	42.900	11.900	0	95.600	56.700	95.600	56.700	0	Beileidung - 11.7; Förderung 2.1'	
164000 Förderung der Brandbekämpfung	80.000	80.000	80.000	80.000	0	83.300	83.300	83.300	83.300	0	BZaR für Sicherheitsinfrastruktur	
179000 Katastrophenschäden	1.500	0	1.500	0	0	6.700	4.600	6.700	4.600	0	Kleine Reserve Wirtschaftshof-Leistungen	
179100 Katastrophenschäden 2018	25.000	0	42.500	0	0	50.000	50.000	65.000	65.000	15.000	Semtslächer- und Hirschsbauerbrücke Ein: gesamte Rücklage	
xx sonst.	0	0	0	0	0	3.900	3.900	3.900	3.900	0		
Gruppe : Öffentliche Ordnung und Sicherheit	149.400	91.900	166.900	91.900	0	239.500	198.500	254.500	213.500	15.000		
210000 Verbandsumlage, Schülerhaltungskosten	0	0	0	0	0	163.200	163.200	163.200	163.200	0		
211000 Volkshochschule Obervellach	85.800	0	85.800	0	0	188.300	100.000	188.300	100.000	0		
220000 Berufsbildende Pflichtschulen	0	0	0	0	0	21.800	21.800	21.800	21.800	0	Umlage	
228000 Lehrlingsförderung (für Lehrlinge)	0	0	0	0	0	2.400	2.400	2.400	2.400	0		
232000 Schülerbetreuung - GTS	55.800	45.900	57.700	47.800	1.900	94.300	84.400	97.700	87.800	3.400	Anpassung Tarife und Lohnkosten Familia	
232001 GTS - 2. Gruppe 2025/26	11.900	23.100	11.900	23.100	0	2.800	33.000	2.800	33.000	0	70% Bundesförderung 30% aus Rücklage	
232020 Ferienbetreuung	5.000	5.000	5.000	5.000	0	10.600	10.600	12.300	12.300	1.700	3*500,- Camps, Ferienpraktikanten	
240000 Kindergarten Obervellach	76.800	59.300	76.800	59.300	0	90.200	85.300	90.200	85.300	0		
240100 Kindertagesstätte	43.900	31.600	61.000	48.700	12.300	28.900	8.000	18.900	8.000	0	Gutschrift 2025: 27.1'	
249000 Transferzahlungen - Kinderbetreuung	0	0	0	0	0	114.600	114.600	114.600	114.600	0	Landesumlage	
262000 Sportplätze - Schießstätte	500	500	500	500	0	0	0	0	0	0	Baurecht Schützen	
265100 Tennishalle Obervellach	0	0	6.300	0	0	0	0	27.400	27.400	27.400	13.4 Steuern, 10' an GmbH, Kosten Gutschriften, Notar Bilanz unter 8531	
269000 Sportförderungen	3.600	1.700	3.600	1.700	0	28.500	26.500	28.500	26.500	0	davon 10.7' Vereinsförderung	
273000 Bibliothek	0	0	0	0	0	1.200	1.400	1.200	1.400	0		
282000 Studienbeihilfe	0	0	0	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200	0		
xx sonst.	13.100	3.200	3.200	3.200	0	200	200	200	200	0		
Gruppe : Unterr., Erziehung, Sport/Wiss.	296.400	170.300	311.800	189.300	19.000	752.200	656.600	774.700	689.100	32.800		
320000 Musikschule Mölltal	6.600	6.600	6.600	6.600	0	27.500	26.600	27.500	26.600	0	AUS: Mieta Schlagraum Beiträge MS Ein: 70% Beitrag Musikschule	
322000 Maßnahmen zur Förd. d. Musikpflege	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0		
363000 Allstadterhaltung u. Ortsbildpflege	0	0	0	0	0	12.300	12.100	12.300	12.100	0		
363300 Neugestaltung Kirchplatz	0	0	0	10.000	10.000	0	0	0	40.000	40.000	ges. 420' bis 2028	
369000 Veranstaltungen	3.400	3.400	3.400	3.400	0	18.500	18.500	18.500	18.500	0		
380000 Kultursaal der Marktgemeinde	25.400	6.300	25.400	6.300	0	60.300	41.200	75.300	60.900	19.700	15.000 Reserve Licht Ton eingeplant (Aktions an Incoming); Abrechnung 25 erst 2026 gezahlt	
xx sonst.	200	200	200	200	0	3.700	3.700	3.700	3.700	0		
Gruppe : Kunst, Kultur und Kultus	35.600	16.500	35.600	26.500	10.000	127.300	107.100	142.300	166.800	59.700		
411000 Sozialhilfe Kopfquote	0	0	0	0	0	1.062.700	1.062.700	1.062.700	1.062.700	0	Keine Einnahmen aus "Strafgeldern" mehr	
429000 Sonstige Einrichtungen (inkl. Allentage)	0	0	0	0	0	13.700	13.700	13.700	13.700	0	Windtonne erhöht	
xx sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Gruppe : Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauför.	0	0	0	0	0	1.076.400	1.076.400	1.076.400	1.076.400	0		
512000 Gesundheitsdienst, Fam.Forum, Ges. Tr	1.200	1.200	1.200	1.200	0	8.000	8.000	8.000	8.000	0		
520000 Natur - u. Landschaftsschutz, Natl. Alp	0	0	0	0	0	43.500	43.500	43.500	43.500	0	Höhere NP-Förderung, Betrag dennoch nicht geändert (entspr. RA 25)	
528000 Tierkörperbesorgung	0	0	0	13.300	13.300	6.400	5.100	6.400	5.100	0	Verkauf Container zum Anschaffungspreis eingeplant	
530000 Rettungsbeitrag	0	0	0	0	0	34.400	34.400	34.400	34.400	0	Umlage lt. Mitteilung	
560000 Betriebsabgang Krankenanstalten	0	0	0	0	0	471.700	471.700	471.700	471.700	0	Umlage lt. Mitteilung	
xx sonst.	0	0	0	0	0	5.800	5.800	5.800	5.800	0	Spengelerlöse	
Gruppe : Gesundheit	1.200	1.200	1.200	14.500	13.300	569.800	568.500	569.800	568.500	0		

612000	Ausbau der Gemeindestraßen	269.900	60.900	269.900	60.900	0	329.300	107.400	325.800	103.900	-3.500	Anpassung Wirtschaftshof
612140	Straßen- und Brückensanierungen 2026-27	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0	50.000	50.000	ges. 70 bis 2027
621000	Förderung der Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	0	25% von Anschlüssen OW-Kanal letztmalig
631000	Müllverband	0	0	0	0	0	50.600	50.600	50.600	50.600	0	
633000	Wildbachverbauung	0	0	0	0	0	7.700	6.900	7.700	6.900	0	Maßnahmen Betreuungsdienst 6'
640000	Maßnahmen nach der StVO	1.600	0	1.600	0	0	12.200	10.500	12.200	10.500	0	
690000	Verkehrsverbund	8.200	8.200	8.200	8.200	0	75.900	75.900	75.900	75.900	0	
xx sonst.		1.300	500	1.300	500	0	7.900	6.300	7.900	6.300	0	
Gruppe I Straßen und Wasserbau, Verkehr		281.000	69.600	281.000	119.600	59.000	486.700	260.700	483.200	307.200	46.500	
710000	Land- u. forstwirtschaftlicher Wegbau	500	0	1.500	1.000	1.000	7.100	6.600	8.100	7.600	1.000	Feldwege, AUS 4, EIN 1 von RHV
742000	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	700	400	700	400	0	7.700	7.400	10.300	10.000	2.600	Anpassung Tiersuchenbinds
770000	Einricht. Förderung Fremdenverkehr	34.300	34.300	34.300	58.200	23.900	40.100	40.100	40.100	40.100	0	Großteil Personalkostenersatz 2025 erst 2026 geflossen
771000	Maßnahmen Förderung Fremdenverkehr	32.000	32.000	36.000	36.000	4.000	105.500	105.500	112.700	143.900	38.400	Ländl. 6' Aus, 4' Ein (Annahme) Abrechnung TVB 2025 erst 2026 geflossen
782000	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	0	0	0	0	0	19.200	19.200	19.200	19.200	0	
xx sonst.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gruppe II Wirtschaftsförderung		67.500	66.700	72.500	95.600	28.900	179.600	178.800	190.400	220.800	42.000	
814000	Straßenreinigung - Winterdienst	0	0	0	0	0	75.800	75.100	75.800	75.100	0	
815000	Park- und Gartenanlagen, Spielplätze	1.000	0	1.000	0	0	61.700	60.400	61.700	60.400	0	0 v.a. Wind-Umlage
816000	Öffentliche Beleuchtung	16.400	0	16.400	0	0	41.500	28.500	41.500	28.500	0	Reserve für Invest. 5'
817000	Friedhof	11.000	5.700	11.000	5.700	0	19.500	13.600	19.500	13.600	0	
820000	Wirtschaftshof der Marktgemeinde	341.900	332.300	352.900	353.300	21.000	317.600	311.100	323.900	327.400	16.300	10' KIG für div. Investitionen, Anpassung Instandhaltungen und Mitarbeiter, Abfertigungsversicherung
833000	Erlebnisbad	219.100	187.500	219.100	219.500	32.000	318.000	295.500	318.000	327.500	32.000	32' "Kleininvestitionen" durch KIG bedeckt
833010	Vorhaben 26?											
840000	Unbebaute Grundstücke	600	600	600	600	0	3.400	3.400	3.400	3.400	0	
840010	Grundkauf Ortszentrum Lagler		76.200		76.200	0	0	0	0	14.000	14.000	Re: Rechtsanw. erst 2025
851000	Ortskanal Obervellach	1.125.600	796.100	1.125.600	796.100	0	907.900	556.600	907.900	556.600	0	
Stand Konto 931940 - HoRe 25: 2.092.616 Isoliertes Ergebnis 25 inkl. Vorhaben: 217.700 Stand Konto 931940 - HoRe 26: 2.310.316												
852000	Müllbeseitigung	255.600	247.500	260.600	247.500	0	262.700	247.500	262.700	247.500	0	
Stand Konto 931950 - HoRe 25: 39.101 Isoliertes Ergebnis VA 25: -2.100 Stand Konto 931950 - HoRe 26: 37.001												
853000	Wohn- und Geschäftshaus Oberv. 32	33.800	33.800	33.800	33.800	0	25.700	25.500	45.700	45.500	20.000	20.000 für Instandhaltungsmaßnahmen eingeplant
Stand Konto 931960 - HoRe 25: 178.778 Isoliertes Ergebnis VA 25: -11.900 Stand Konto 931960 - HoRe 26: 166.878												
853100	Tennis- und Bewegungszentrum	39.600	39.600	39.600	39.600	0	38.000	35.900	43.000	40.900	5.000	Bilanz GmbH at
Stand Konto 931970 - HoRe 25: -2.700 Isoliertes Ergebnis VA 25: -3.400 Stand Konto 931970 - HoRe 26: -6.100												
853102	Sanierung Tenniszentrum 2026	15.000	115.000	41.500	115.000	0	15.000	115.000	15.000	115.000	0	Summen unverändert, Details geändert
870000	Photovoltaik	28.300	18.000	10.300	0	-18.000	10.500	200	10.500	200	0	EN: 16' für Kabel Bereich Spar gestochen
896000	Campingplatz	9.900	8.300	9.900	8.300	0	9.700	4.700	9.700	4.700	0	Pacht für Campingpl. + 300m²
xx sonst.		2.300	200	2.300	200	0	19.300	11.400	19.300	11.400	0	2' für WC, Seilbahnplatz
Gruppe III Dienstleistungen		2.100.100	1.860.800	2.124.600	1.895.800	35.000	2.126.300	1.784.400	2.157.600	1.871.700	87.300	
910000	Geldverkehr	100	100	100	100	0	5.900	5.900	5.900	5.900	0	
912000	Rücklagen	200	200	200	200	0	100	100	100	100	0	
920000	Ausschließliche Gemeindeabgaben	889.500	889.500	889.500	889.500	0	0	0	0	0	0	KOST 594 Z
925000	Ertragsanteile an gemeinsch. Bundeabg.	2.378.200	2.378.200	2.378.200	2.378.200	0	0	0	0	0	0	lt. Mitteilung
930000	Landesumlage	0	0	0	0	0	116.700	116.700	116.700	116.700	0	lt. Mitteilung
940000	Gde-Finanzausgleich	656.000	656.000	806.000	806.000	150.000	0	0	0	0	0	150.000 Särkung operative Gebarung
941000	Sonst. Zuweisungen FAG (§ 25.26)	87.800	87.800	87.800	87.800	0	0	0	0	0	0	20 Z § 25 FAG, 67 6' § 26 FAG
945000	Zuschüsse des Bundes (Pflegefonds)	105.800	105.800	105.800	105.800	0	0	0	0	0	0	
xx sonst.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gruppe IV Finanzwirtschaft		4.117.600	4.117.600	4.267.600	4.267.600	150.000	122.700	122.700	122.700	122.700	0	

Summe 0-9 Einnahmen /Ausgaben OH		7.315.500	6.617.200	7.527.900	6.923.400	306.200	7.209.800	6.462.400	7.294.600	6.740.100	277.700
		Ergebnis					Finanz.				
		VA 26	VA 26	E-NVA 26	F-NVA 26						
ERGEBNIS EINNÄHMEN - AUSGABEN		105.700	154.800	233.300	183.300						
Davon "Betriebe marktbest. Tätigkeit":											
Kanal:		217.700	239.500	217.700	239.500						
Müll:		-7.100	0	-2.100	0						
Wohn- u. Geschäftshaus:		8.100	8.300	-11.900	-11.700						
Tennis- und Bewegungszentrum:		1.600	3.700	-3.400	-1.300						
Vorhaben Tenniszentrum:		0	0	26.500	0						
SUMME "BETRIEBE m.T.":		220.300	251.500	226.800	226.500						
ERGEBNIS OHNE "BETRIEBE":		-114.600	-96.700	6.500	-43.200						
Davon investive Vorhaben (außerhalb Betriebe):		-15.900	16.300	-13.400	-42.700	-59.000					
ERGEBNIS OHNE "BETRIEBE" und VORHABEN:		-98.700	-113.000	19.900	-500	112.500					
hoheitliche verfügbare Eigenfinanzierungskraft lt. Berechnung Gemeindeaufsicht			-98.300		13.900	112.200					
Nicht bedeckte (Klein-)Investitionen			-23.600		-23.600						

Der Nachtragsvoranschlag ist somit annähernd ausgeglichen, was natürlich massiv an der Stützung der operativen Gebarung von € 150.000,- liegt.

Der Kontrollausschuss hat den Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2026 in seiner Sitzung am 18.03.2026 (laut damaligem Stand, noch vor der Zusage LR Fellner) behandelt und für in Ordnung befunden.

Herr Amtsleiter Ing. Mag.(FH) Zirknitzer verweist auf ein Schreiben der Gemeindeaufsicht bezüglich des Stabilitätspaktes. Die Gemeinden in Kärnten liegen zusammen rund € 37 Mio. über dem zulässigen Rahmen, die konkreten Auswirkungen auf die einzelne Gemeinde ist derzeit noch unklar.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig den im Entwurf vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2026 sowie folgende, im Entwurf vorliegende Verordnung:

Verordnung - ENTWURF

des Gemeinderates der Marktgemeinde Obervellach vom 22. April 2026, Zahl ____ / 2026, mit der die Verordnung des Gemeinderates vom 22. Dezember 2025, Zahl 20/2025 über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026, wie folgt geändert wird (Voranschlagsverordnung 2026):

Gemäß § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBI. Nr. 80/2019, in der gültigen Fassung, wird verordnet:

Der § 2 („Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag“) enthält folgende Fassung:

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

	VA 2026	1. NVA 2026
Erträge:	€ 7.058.100,00	€ 7.262.900,00
Aufwendungen:	€ 6.971.600,00	€ 7.066.400,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 257.400,00	€ 265.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 238.200,00	€ 228.200,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 105.700,00 € 233.300,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

	VA 2026	1. NVA 2026
Einzahlungen:	€ 6.617.200,00	€ 6.923.400,00
Auszahlungen:	€ 6.462.400,00	€ 6.740.100,00

Geldfluss aus der VA-wirksamen Gebarung: € 154.800,00 € 183.300,00

Der § 5 („Inkrafttreten“) enthält folgende Fassung:

Diese Verordnung tritt gemäß § 15, Abs. 5 K-AGO nach Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im elektronischen Amtsblatt in Kraft.

Der Bürgermeister:

18. Politische Verankerung – Nationalpark Region – Grundsatzbeschluss

Die Tourismusregion *Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH* befindet sich derzeit im Prozess der Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen. In diesem Zusammenhang wurden bereits Informationsveranstaltungen durchgeführt, an denen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden teilgenommen haben.

Ziel der Zertifizierung ist die nachhaltige Weiterentwicklung der Region unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte sowie die Positionierung als umweltbewusste Tourismusdestination.

Erfordernis der Gemeinden:

Für die erfolgreiche Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens ist neben der Umsetzung diverser Kriterien auch eine ideelle Unterstützung durch die beteiligten Gemeinden erforderlich. Diese erfolgt in Form einer schriftlichen Willensbekundung.

Den Gemeinden wurde hierzu ein entsprechendes Formular sowie eine Entscheidungsgrundlage übermittelt, welche als Basis für einen Gemeinderatsbeschluss dienen soll.

Ziel und Nutzen:

Die Zertifizierung bietet für die Gemeinden insbesondere folgende Vorteile:

- Stärkung der touristischen Wettbewerbsfähigkeit der Region
- Positionierung als nachhaltige und umweltbewusste Destination
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch nachhaltigen Tourismus
- Imagegewinn für die Gemeinde als aktiver Partner im Umwelt- und Klimaschutz
- Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen

Nachfolgender Gemeinderatsbeschluss soll gefasst werden:

Politische Verankerung einer nachhaltigen touristischen Entwicklung

Auf diesem Weg bestätigen wir, dass wir als Gemeinde die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Destination und die Zertifizierung mit dem österreichischen Umweltzeichen unterstützen. Wir beteiligen uns aktiv am Prozess, wir sind Teil des Nachhaltigkeitsboards und tragen die Maßnahmen und Projekte mit. Die Aufklärung und Einbeziehung der Bevölkerung ist uns in diesem Zusammenhang ein großes Anliegen und die politische Verankerung einer nachhaltigen touristischen Entwicklung ein großes Anliegen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig, die vorliegende Erklärung betreffend einer nachhaltigen Touristischen Entwicklung in der Region beschließen.

19. Bericht des Bürgermeisters und der Referenten

Herr Bgm. Arnold Klammer berichtet:

- Schwerpunktgemeinde Obervellach 2026 – Nationalpark Hohe Tauern:
Folgende Aktivitäten sind geplant: Nationalpark-Wandertag am 26.10. zur Zagutnigspitze (für schwächere Teilnehmer: Urbanalm), im Sommer je eine Wanderung auf die Lonza und zum Moosboden. Die Info-Tafel am Hauptplatz soll neu beklebt werden, evtl. Neupositionierung auf der Alpenhof-Terrasse. Info-Veranstaltung am 23.10. im Kultursaal.
- Änderung Aufteilungsschlüssel Allg. Verwaltung – RHV Mölltal:
Dieser wird ab 1.1.2027 angepasst, Grundlage ist die jährliche Abwassermenge. Die Verhandlungen mit Winklern sind im Laufen, höchstwahrscheinlich wird Winklern zukünftig Einleitergemeinde sein. Das würde den Schlüssel natürlich wieder ändern.
- KELAG Ladestation bei Spar – Kabel

Nach nochmaliger Beratung und der Vorlage eines weiteren Angebots durch die Kelag hat sich der Gemeindevorstand neuerlich mehrheitlich gegen den Verkauf ausgesprochen zu den vorgeschlagenen Bedingungen ausgesprochen. Daher wurde diese Einnahme auch aus dem Nachtragsvoranschlag gestrichen. Ob dieses Projekt von der Kelag (bzw. von SPAR) nun weiterverfolgt wird, kann er aktuell nicht beantworten.

- Informationen Verwertung von Räumlichkeiten im Sparkassengebäude
Die Kärntner Sparkasse strebt einen Verkauf all ihrer Räumlichkeiten in Obervellach 15 an. Die Mieter haben ein Angebot zum Kauf bekommen. Auch die Marktgemeinde Obervellach könnte die beiden Vereinsräume kaufen. Der Gemeindevorstand könnte sich einen Kauf grundsätzlich vorstellen, jedoch keinesfalls zum ermittelten Sachwert.
- Auftragsvergaben Schwimmbad Obervellach
Folgende Aufträge wurden vergeben:
 - Sanierung Wasserrutschbahn (thaler.tech)
 - Fugensanierungen (Fliesen Unterweger, Flattach)
 - Sanierung Seilrutsche (Agropac)
- Erstinformation mögliche Partnerschaft mit dem 8. Wiener Bezirk
Es handelt sich um den Bezirk Josefsstadt. Der als Zuhörer anwesende Herr Wolfgang Rotomer stellte den Kontakt her. Er kennt den Bezirksvorsteher. Carl Gussenbauer wirkte dort, so wäre ein Anknüpfungspunkt gegeben. Wir haben zwar viele Partnerschaften, die tw. nicht mehr aktiv gelebt werden, aber das wäre durch die Nähe und die gleiche Sprache anders zu bewerten.
- Woche der Sauberkeit 13.-17.4.
Der Bürgermeister dankt den vielen freiwilligen Helfern und dem Ausschuss für Energie, Umwelt und Nachhaltige Entwicklung mit Obmann DI Sebastian Culetto für die Organisation.
- Instandhaltungsarbeiten am Speicherkraftwerk Gößnitz im Sommer 2026 durch die KELAG: Es erfolgt ein Betrieb als Laufkraftwerk, d.h. grundsätzlich gibt es dadurch im Sommer keinen Schwall und Sunk mehr.
- Termine:
 - Auftaktveranstaltung Veranstaltungsgemeinschaft Mölltal am 23.04.2026 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal.
 - Die Asphaltierung der Bundesstraße vom vormaligen Leerlauf bis Autohaus Staber erfolgt im Juli. Die Verkehrsinseln werden aufgrund der aufwändigen und teilweise gefährlichen Pflegearbeiten durch Bodenmarkierungen ersetzt.
 - Am kommenden Freitag, 24.04., ist das Gemeindeamt wegen Betriebsausflug geschlossen.

Herr Vizebgm. Marin Stocker berichtet:

- Aktuelle Infos Erlebnisbad:

Die Eintrittszahlen im Hallenbad entwickeln sich erfreulich. Gründe sind die Wassertemperatur, Kinderschwimmkurse, Aquajogging etc. Unser Bademeister Udo Wabnig ist sehr aktiv. Er schätzt die Besucher auf 50% Obervellacher und 50% „auswärtige“.

Am 13.06. erfolgt die Eröffnung des neuen Spielplatzes mit tollem Rahmenprogramm.

Die Rutsche wird aktuell saniert und anschließend im „Lindwurm-Design“ bemalt. Er dankt Frau Edith Lesnik für ihr Engagement.

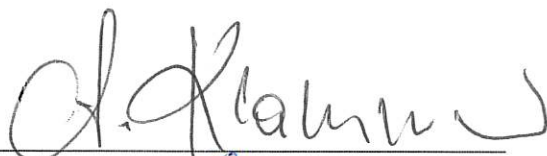
- Mölltaler Energietag

Herzliche Einladung zur Veranstaltung am 30.04.2026 im Kultursaal.

Herr Bürgermeister Arnold Klammer dankt den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht einen schönen Abend.

Tagesordnungspunkt 20 wird in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt, worüber eine eigene Niederschrift erstellt wird.

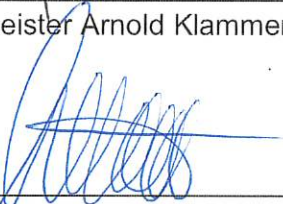
Der Bürgermeister dankt für die Sitzungsteilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung um 21:40 Uhr.



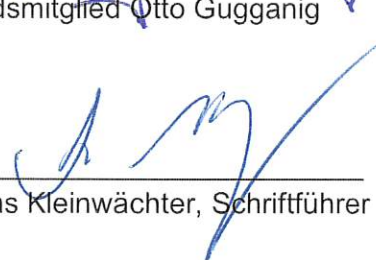
Bürgermeister Arnold Klammer



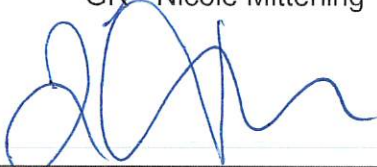
Vorstandsmitglied Otto Gugganig



GRⁱⁿ Nicole Mitterling



Mag. Andreas Kleinwächter, Schriftführer



Ing. Mag. (FH) Christian Zirknitzer,
Amtsleiter